

46
D 672/9

Zum Einlegen in das Gerät!

Leichter Schützenpanzerwagen

(Sd Kfz 250)

Beladepäne

Bom 15. 1. 43

Unveränderter Nachdruck 1943

Inhalt

	Seite
1. Beladeplan für die zum Grundaufbau gehörende Ausrüstung	7
2. Beladeplan eines Ed Kfz 250/1 für eine Gruppe mit 2 le MG	19
3. Beladeplan eines Ed Kfz 250/1 für 2 f MG-Bedienungen	25
4. Beladeplan eines Ed Kfz 250/2 als 1e Fernsprech-Pz-Wagen	31
5. Beladeplan eines Ed Kfz 250/3 als 1e Funk-Pz-Wagen	41
6. Beladeplan eines Ed Kfz 250/4 (Benennung folgt später)	
7. Beladeplan eines Ed Kfz 250/5 als 1e Beobachtungs-Pz-Wagen	49
8. Beladeplan eines Ed Kfz 250/6 als 1e Mun-Pz-Wagen für 7,5 cm Stu-Kanone kurz (Ausführung A)	59
9. Beladeplan eines Ed Kfz 250/6 als 1e Mun-Pz-Wagen für 7,5 cm Stu-Kanone 40 (Ausführung B)	67
10. Beladeplan eines Ed Kfz 250/7 für einen f Granatwerfer-Trupp	75
11. Beladeplan eines Ed Kfz 250/8 (Benennung folgt später)	
12. Beladeplan eines Ed Kfz 250/9 1e Schütz-Pz-Wagen (2 cm)	89
13. Beladeplan eines Ed Kfz 250/10 mit 3,7 cm Pat	107
14. Beladeplan eines Ed Kfz 250/11 mit f Pz-Büchse 41	115
15. Beladeplan eines Ed Kfz 250/12 als 1e Netztrupp-Pz-Wagen	125
Ferner im Anhang:	
a) Zeichnung über Lage des Schwerpunktes bei Ed Kfz 250/....	137
b) Tabelle über Lage des Schwerpunktes bei Ed Kfz 250/....	139

Vorbemerkungen

1. Für den Bestandsnachweis, die Gerätzählungen und für den Nachweis der zugehörigen Gerätsätze und Einzelstücke ist nur die Ausrüstungsnachweisung der Einheit maßgebend.
Bei vorübergehenden Abweichungen zwischen Beladeplan und Ausrüstungsnachweisung gelten stets die Angaben der Ausrüstungsnachweisung.
2. In den vorhandenen Haltern werden die Geräte untergebracht, für die sie vorgesehen sind. Für die anderen Geräte gilt als Vorschrift, daß die schweren Stücke unten gelagert werden. Jedes einzelne Stück ist gut festzulegen, wenn nötig, durch Packmaterial. Empfindliche Geräte müssen vor Druck und Stoß geschützt und besonders gut festgelegt werden.
3. Richtungsangaben (vorne, rechts usw.) sind mit dem Blick in Fahrtrichtung zu verstehen.
4. Abkürzung der Fahrzeugbenennung le Schütz-Pz-Wg Sd Kfz 250.
5. Diese Vorschrift enthält die Beladepläne zur Unterbringung der Einbausätze in:
 - a) Sd Kfz 250/1
 1. 1 le MG-Bedienung oder
 2. 1 f MG-Bedienung
 - b) Sd Kfz 250/2 le Fernsprech-Pz-Wg
 - c) Sd Kfz 250/3 le Funk-Pz-Wg
 - d) Sd Kfz 250/4 (Benennung folgt später)
 - e) Sd Kfz 250/5 le Beobachtungs-Pz-Wg
 - f) 1. Sd Kfz 250/6 le Mun-Pz-Wg für 7,5 cm Stu-Kanone kurz (Ausf. A)
 2. Sd Kfz 250/6 le Mun-Pz-Wg für 7,5 cm Stu-Kanone 40 (Ausf. B)
 - h) Sd Kfz 250/7 le Schütz-Pz-Wg (Gr. W.)
 - i) Sd Kfz 250/8 (Benennung folgt später)
 - j) Sd Kfz 250/9 le Schütz-Pz-Wg (2 cm)
 - k) Sd Kfz 250/10 le Schütz-Pz-Wg (3,7 cm Pak)
 - l) Sd Kfz 250/11 le Schütz-Pz-Wg (f Pz-Büchse 41)
 - m) Sd Kfz 250/12 le Meßtr-Pz-Wg
6. Die im „1. Beladeplan für die zum Grundaufbau gehörende, gehalterte Ausrüstung“ angegebenen Teile gehören stets zu den übrigen in dieser Vorschrift aufgeführten Beladepläne.
7. über die Zusatzhalter für die einzelnen Beladungszwecke siehe D 672/8, Ersatzteilliste zum Aufbau mit Grundhaltern und Zusatzhaltern.

1. Beladepplan

für die zum Grundaufbau gehörende Ausrüstung

Bild 1, 2, 2 a, 3 und 4

Soll und Benennung	Unterbringung
--------------------	---------------

I. Außerhalb

3 Einfäße für Werkzeug	a	in dem Werkzeugkasten zwischen den rechten Kotflügeln
------------------------	---	---

links

1 Wagenheber mit Kurbel, Stange und Unterlegfloß	b	} auf Kotflügel
1 Andrehkurbel	d	
1 Brechstange	e	
1 Abschleppseil	f	
1 Spaten	g	
1 Drahtschere (große)	h	

rechts

1 Zubehörfasten	i	} auf Kotflügel
1 Beil	j	
1 Kreuzhabe	k	
1 Feuerlöscher	l	} im Zubehörfasten auf dem Kotflügel
1 Art	l ₁	

II. Innerhalb

Beobachtungsmittel

2 lange Schutzfenster	}	n	im Kasten am Beifahrersitz
1 kurzes Schutzfenster		o	an linker Seitenwand
2 Schutzgläser 70 × 270 × 54	}	p	an rechter Seitenwand
2 Schutzgläser 70 × 150 × 54			

Signalmittel

1 Stab zum Zeichengeben (entfällt auf Kriegsdauer)	q	rechts neben Beifahrer
--	---	------------------------

Soll und Benennung	Unterbringung
--------------------	---------------

Sonstige Ausrüstungsgegenstände

4 Vorratskettenglieder	r unter dem Fußboden
1 Feuerlöscher	r ₁ hinten an linker Seitenwand
1 Handleuchte	s rechts an der Seitenwand vor dem Beifahrer
Halter für Larnscheinwerfer bei Nichtgebrauch	t rechts an der Seitenwand neben dem Beifahrer
1 Verbandkasten	u innen an der Tür
2 Satz Schlüssel zu den Vorhangschlössern für Kraftfahrgerät, davon 1 Satz zum Vorrat	wird vom Führer der Einheit bestimmt
2 Knebel (21 E 8999 — 1) für Klappen	beim Fahrer

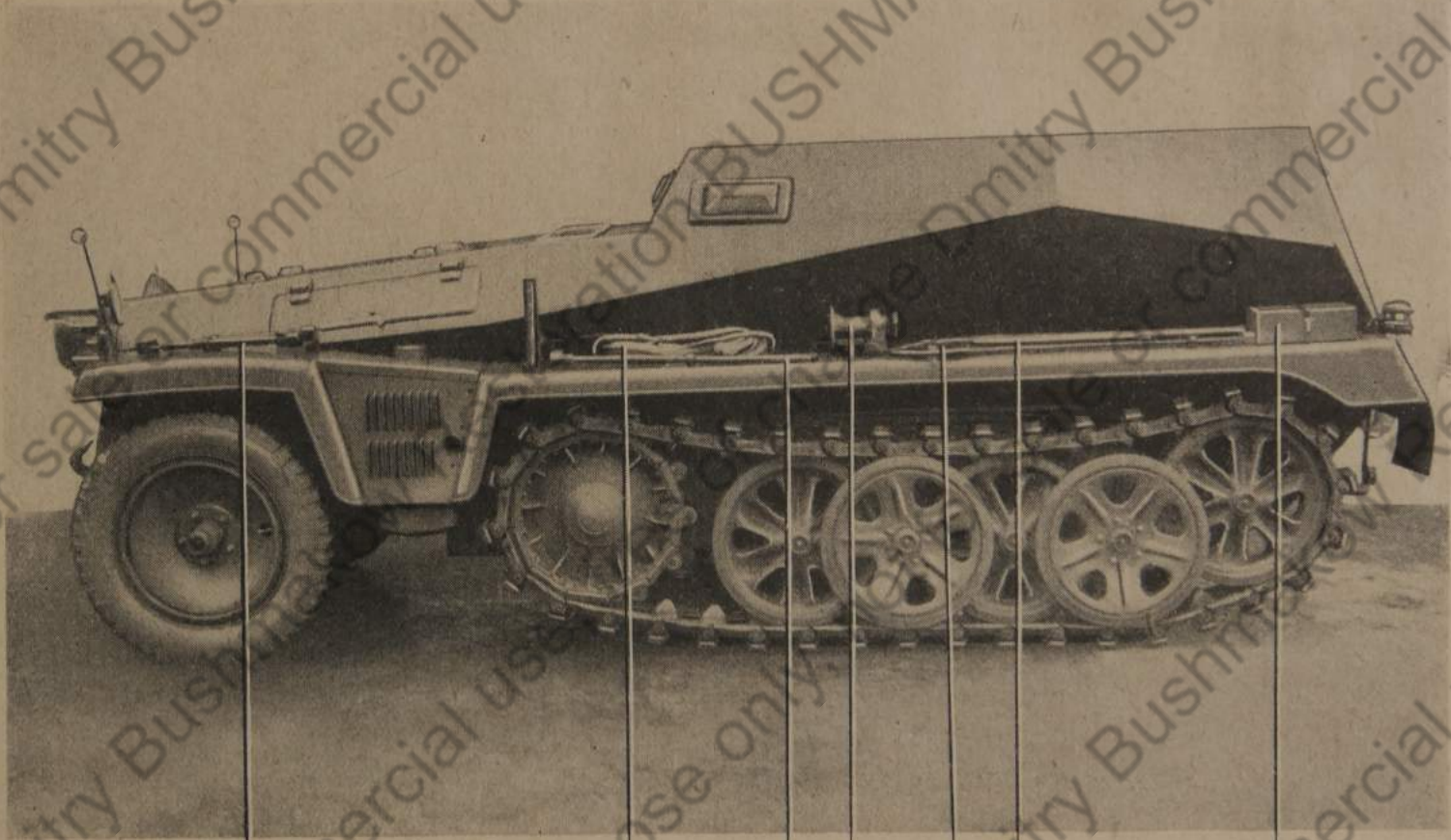


Bild 1 Linke Fahrzeugseite

Bild 1

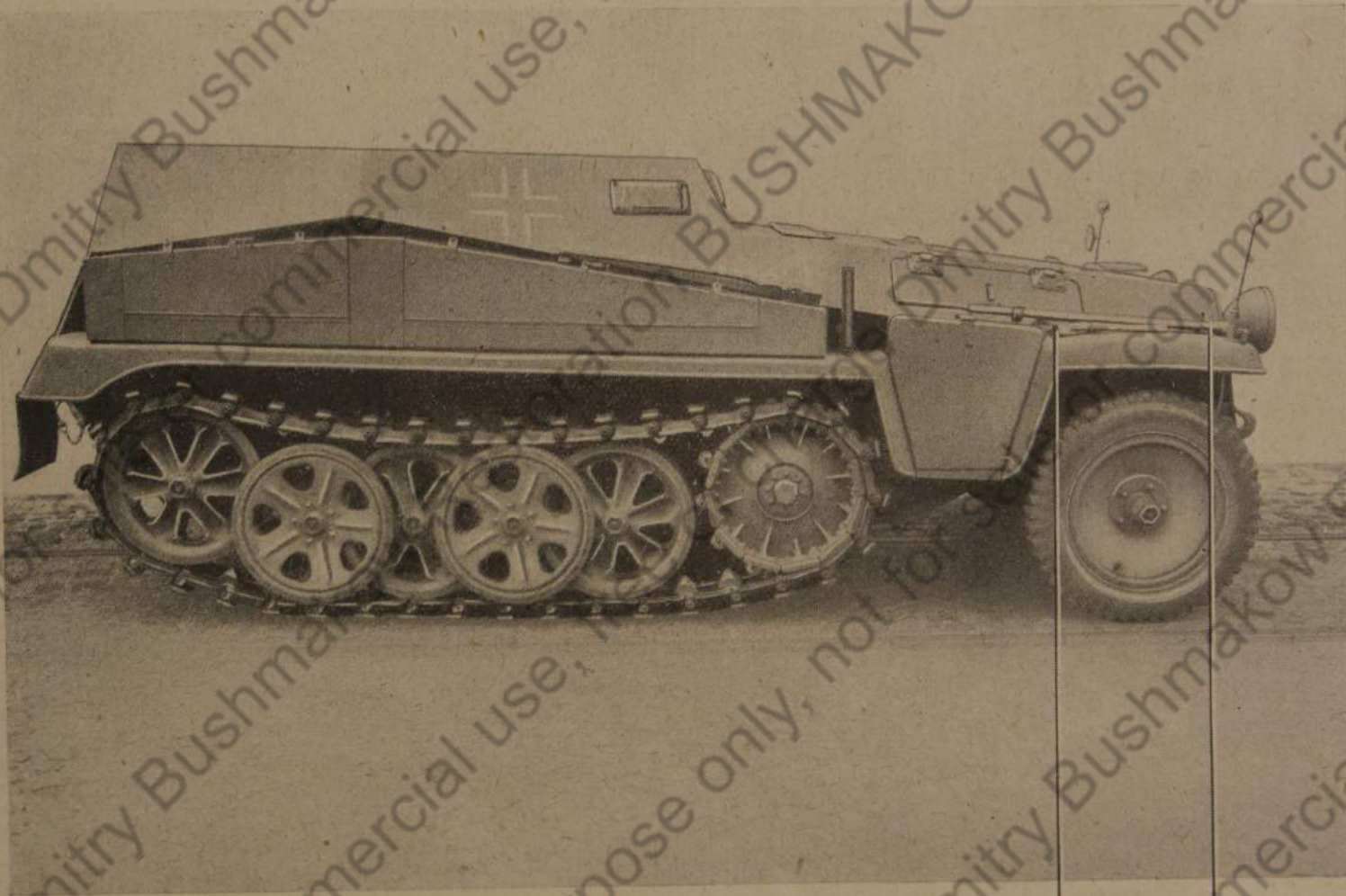


Bild 2 Rechte Fahrzeugseite

Bild 2

11

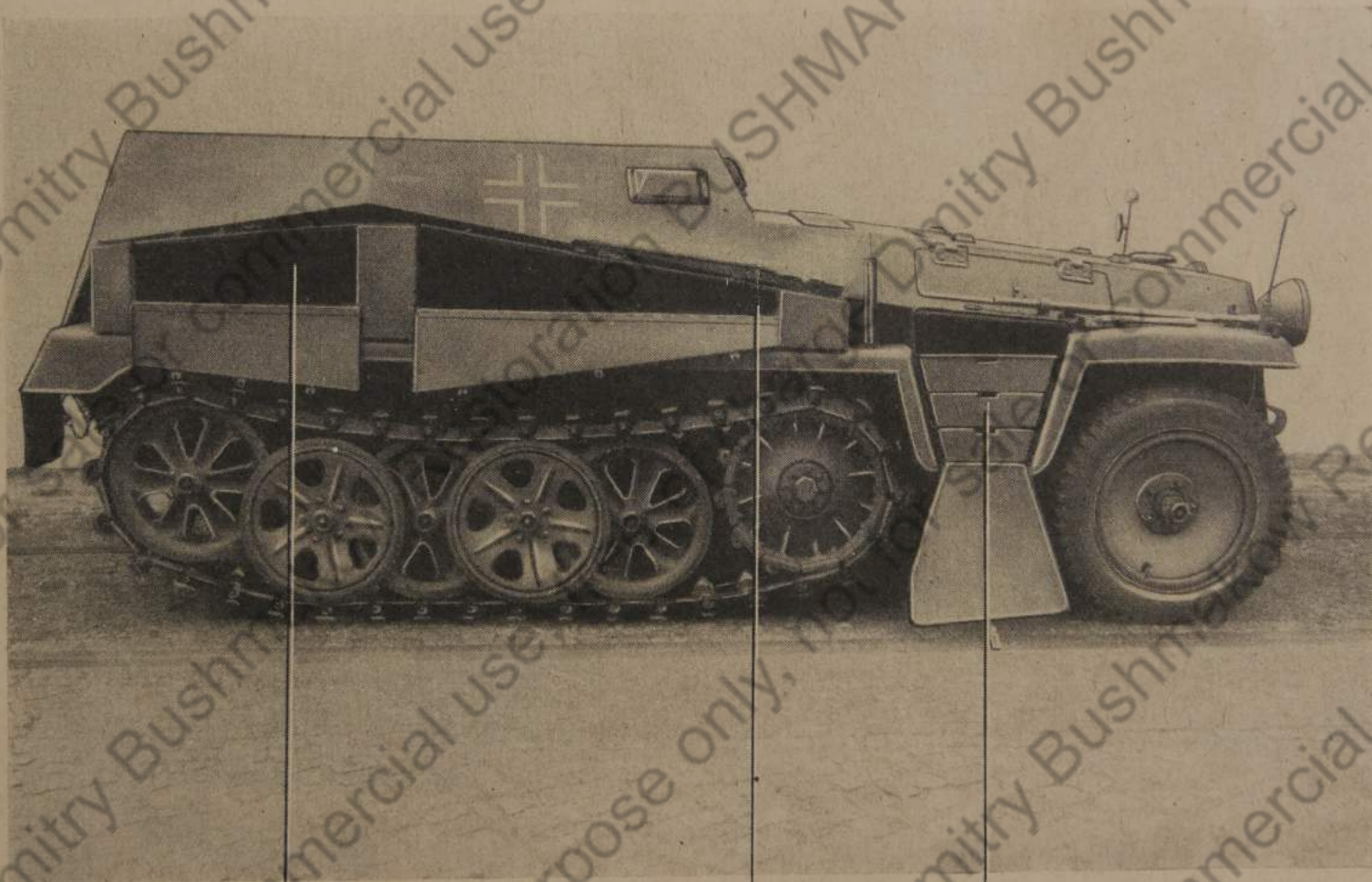


Bild 2a Rechte Fahrzeugseite mit geöffnetem Zubehörlasten

Bild 2 a

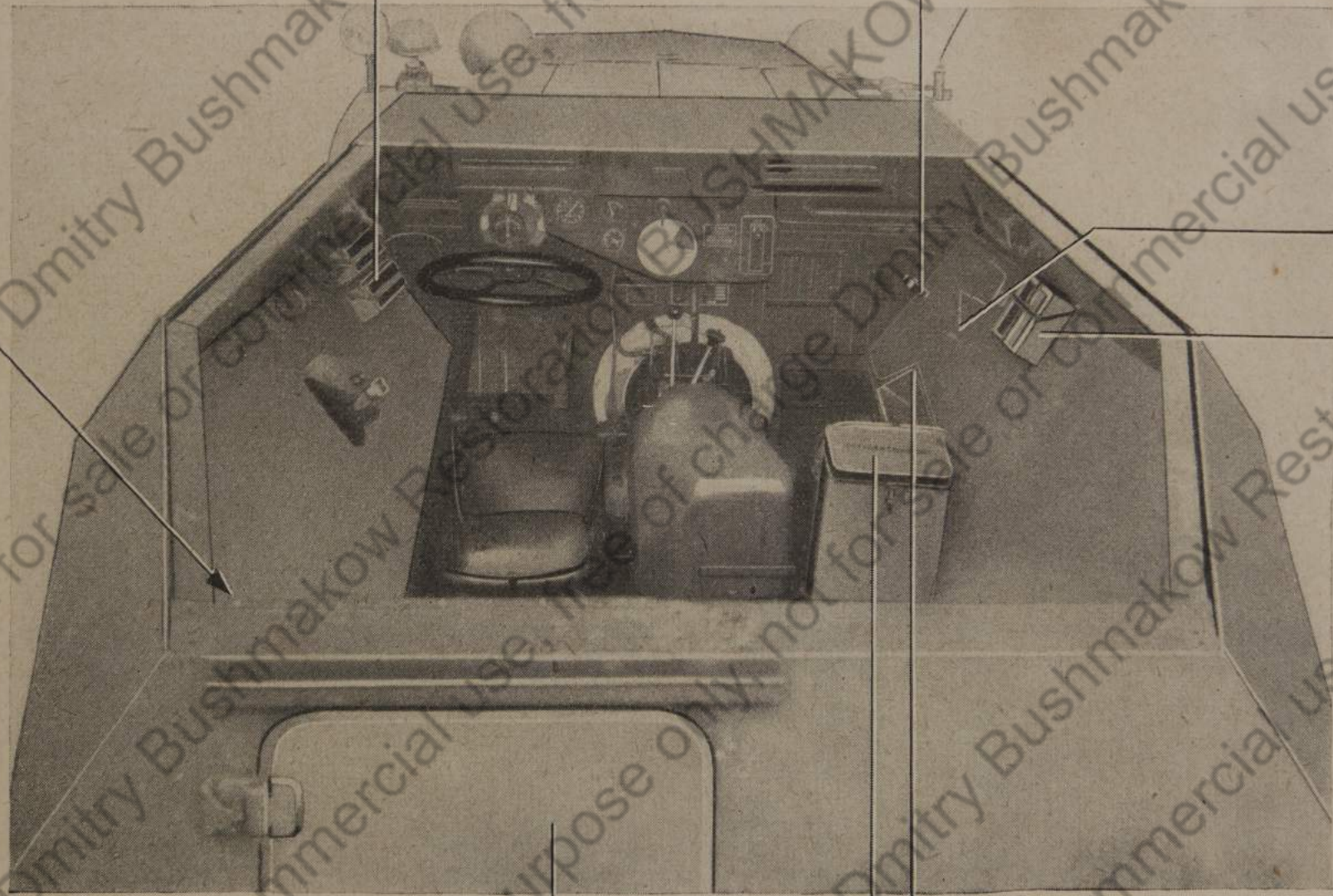


Bild 3 Fahrerraum

Bild 3

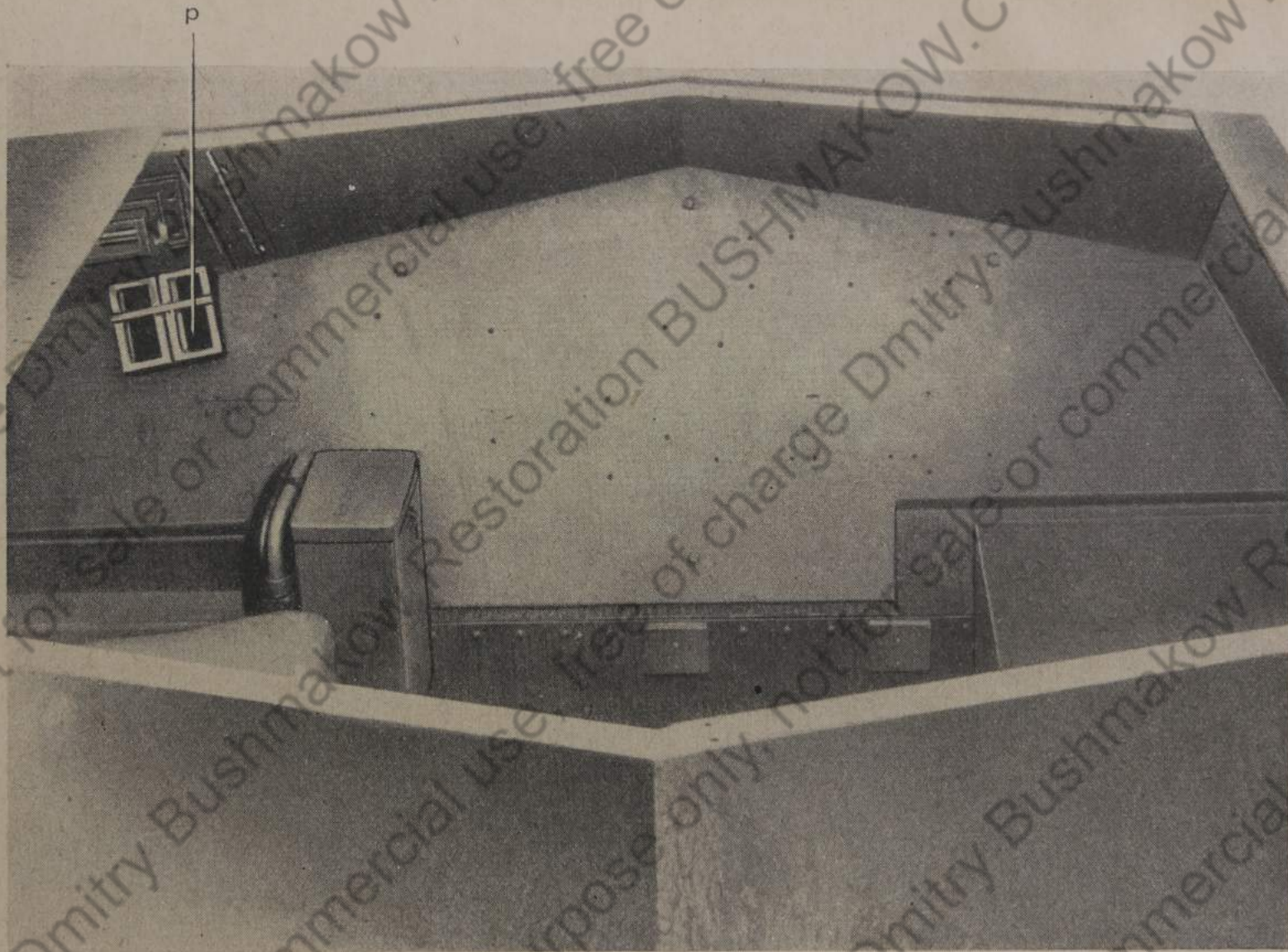


Bild 4 Rechte Seitenwand
← Fahrtrichtung

2. Beladepfan

eines Sd Kfz 250/1 für eine Gruppe mit 2 le MG

Bild 5 und 6

Soll und Benennung	Unterbringung
--------------------	---------------

II. Innerhalb

Bewaffnung

4 Gewehre	m an rechter Seitenwand
2 MG 34, davon 1 ständiges MG	a im Panzerschild
1 MG. ¹⁾	a ₁ an rechter Seitenwand
2 Hülsensäcke 34	
davon 1 Hülsensack 34	f im Munitionsschrank
1 Hülsensack 34	g an linker Seitenwand
2 Laufbehälter 34 mit Inhalt	
davon 1 Laufbehälter 34 m. Inh.	h im Gepäckkasten
1 Laufbehälter 34 m. Inh.	i } am Munitionsschrank
2 Lauffschüßer 34 mit Inhalt	j }
davon 1 Lauffschüßer 34 m. Inhalt	j ₁ im Gepäckkasten
davon 1 Lauffschüßer 34 m. Inhalt	l an rechter Seitenwand
1 MP. 38 mit	v vorn auf Deckplatte
1 Panzerschild	w hinten auf Deckplatte
1 FliegerSchwenkarm	o an rechter Seitenwand
1 Dreibein 34	

Munition

4 Gurttrommelträger 34 mit insges.	
8 Gurttrommeln 34	
davon 3 Gurttrommelträger 34	d im Munitionsschrank
1 Gurttrommelträger 34	e an der linken Seitenwand
16 Patronenkästen 34	b unter der Sitzbank
davon 2 Öl- u. Petrol.-Behälter	
2 Ergänzungskästen	c im Munitionsschrank
1 Magazintragetasche mit	
6 Magazinen für MP 38	l an rechter Seitenwand

Anmerkung:

Beim 1., 2., 3. Zug der leichten Schützenkompanie (gepanzert) auf Sd Kfz 250/1 entfallen folgende Teile:

- ¹⁾ Das Zugführerfahrzeug erhält kein le MG mit Satz Zubehör und Vorrats-sachen (Satz a).

Soll und Benennung	Unterbringung
--------------------	---------------

Ziel und Beobachtungsmittel

1 Handwinkelfernrohr (f) 8 × 24 oder 1 binokulares Handscherenfernrohr 10 × (Teleplast)	} y	im Gepäckkasten
--	-------	-----------------

Funkgerät x²)

Signalmittel

1 Leuchtpistole 12 Schuß Leucht- u. Signalmunition im Behälter	} p q	an rechter Seitenwand
--	------------	-----------------------

Sonstige Ausrüstungsgegenstände

6 Bekleidungstaschen	n	im Gepäckkasten
1 Gasmaske 34 mit Atemschlauch	n	vorn links neben dem Fahrer- sitz
1 Verdeck	r	am Munitionsschrank
1 Verdeckfenster	s	an der Sitzbank
1 Satz Verdeckspiegel	t	an linker Seitenwand

Anmerkung:

²⁾ 1., 2., 3. Gruppe: Beim zweiten Fahrzeug der Gruppe (für stellv. Gru.-Führer) entfällt das Funksprengerät „f“.

Für die Funkausrüstung des Fahrzeuges ist die Ausrüstungsnachweisung der Einheit mit Anlage zur A.N. Heer maßgebend.

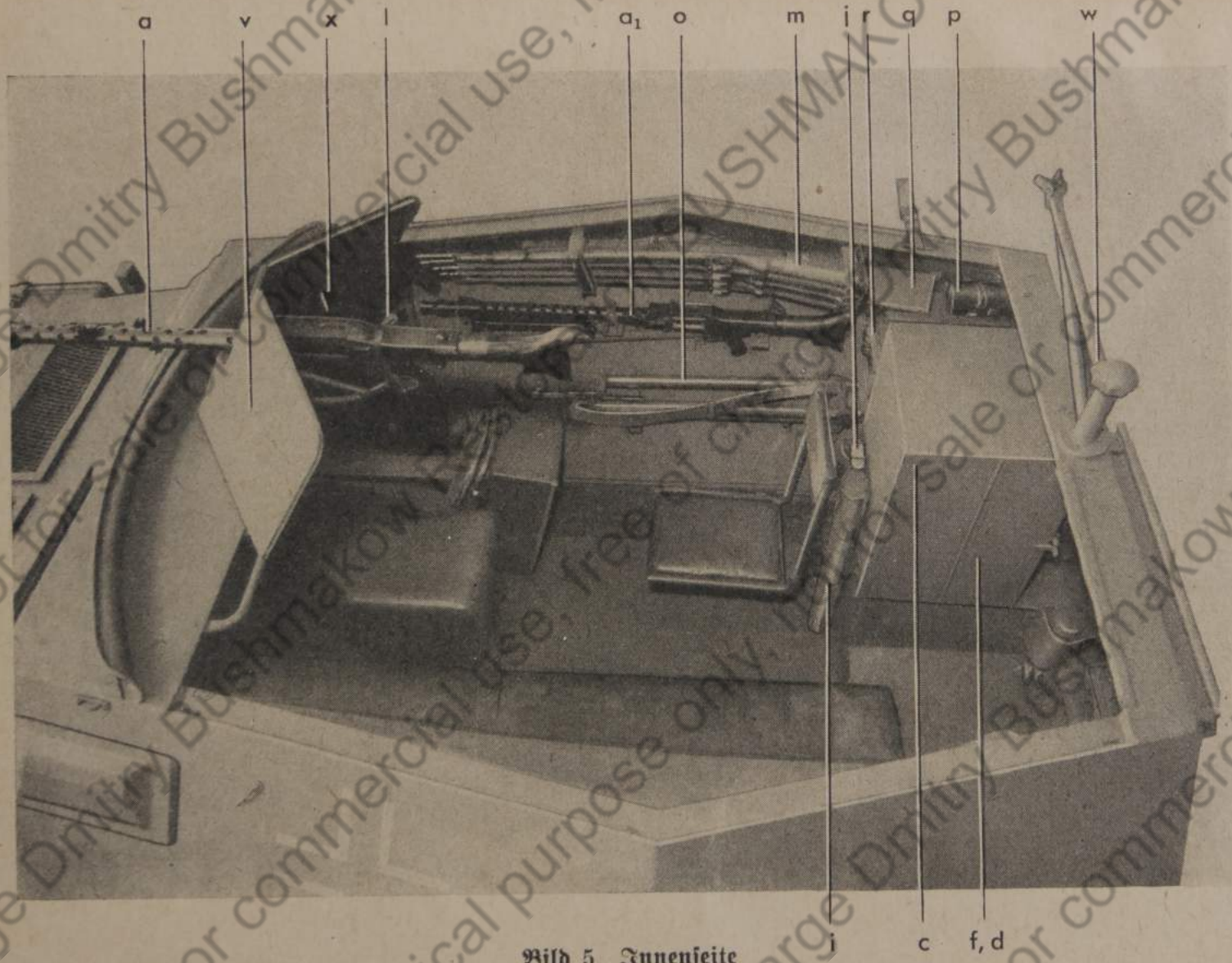


Bild 5 Innenseite
 ← Fahrtrichtung

Bild 5

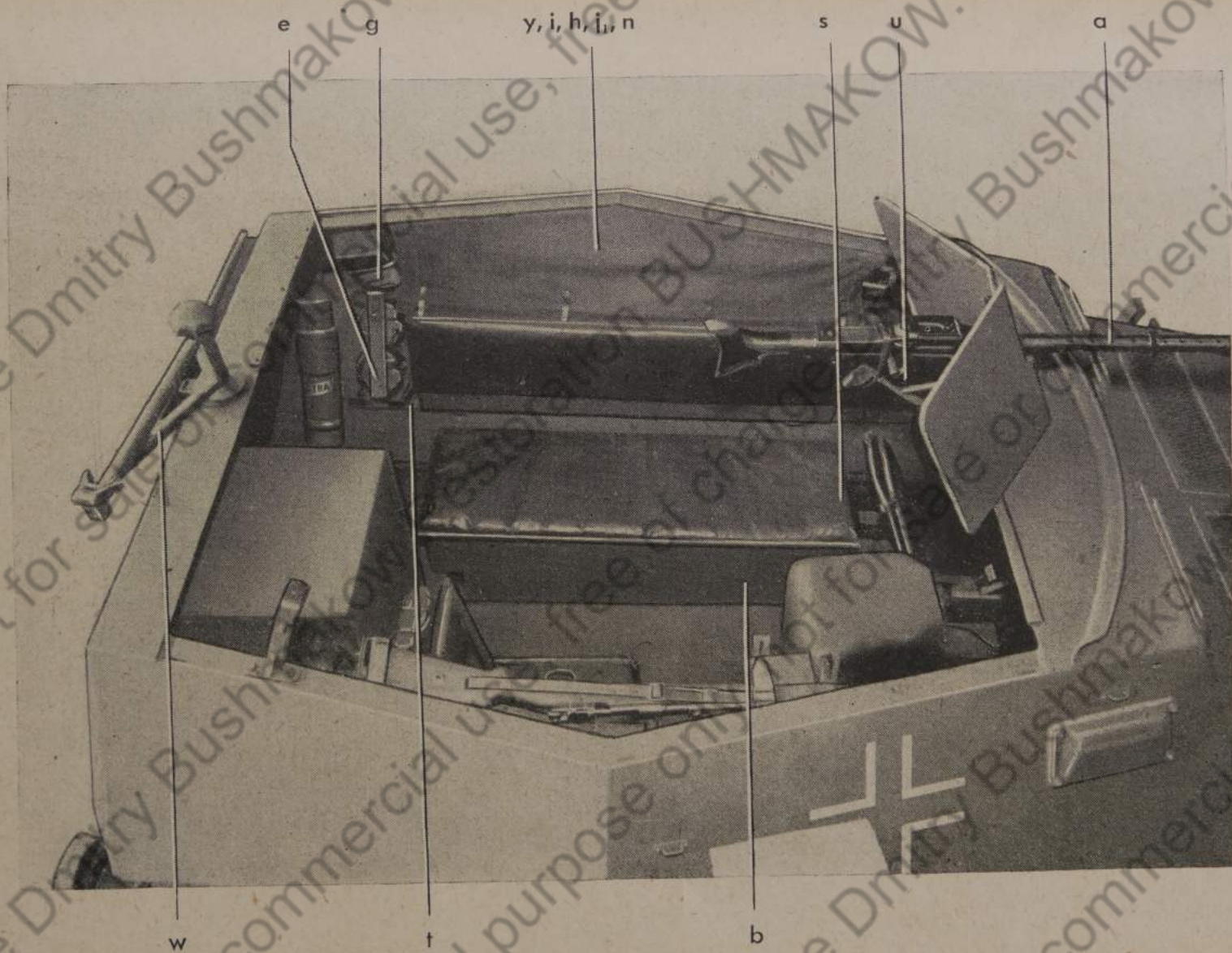


Bild 6 Linke Innenseite

3. Beladepfan

eines Ed Kfz 250/1 für 2 j MG-Bedienungen

Bild 7 und 7 a

Soll und Benennung	Unterbringung
--------------------	---------------

II. Innerhalb

Bewaffungung

4 Gewehre	l an rechter Seitenwand
2 MG 34, davon 1 MG 34 (ständiges MG)	a im Panzerschild
1 MG 34 (als j MG) ¹⁾²⁾³⁾	a ₁ an rechter Seitenwand
1 MG-Lafette 34 ¹⁾²⁾³⁾	b auf Befestigungsvorrichtung außen am Fahrzeug
1 Lafettenaufsatzstück ²⁾³⁾	b ₁ im Gepäckkasten
2 Hülsenjäck 34	f im Munitionsschrank
davon 1 Hülsenjad 34	g an linker Seitenwand
1 Hülsenjad 34	
2 Laufbehälter 34 mit Inhalt	h im Gepäckkasten
davon 1 Laufbehälter 34 m. Inh.	i
1 Laufbehälter 34 m. Inh.	j
2 Lauffchüter 34 mit Inhalt	j ₁ im Gepäckkasten
davon 1 Lauffchüter	k an rechter Seitenwand
1 Lauffchüter	t vorn auf Deckplatte
1 MP 38	u hinten auf Deckplatte
1 Panzerschild	
1 Fliegerichwenfarm	

Anmerkung:

I. ¹⁾ Falls der Schloßbehälter, mit Schellen befestigt am linken Rahmenrohr der MG-Laf 34, beim Verlasten hinderlich ist, ist er so an der linken Hinterstütze anzubringen, daß er nicht stört und zum Herausnehmen des MG-Schloßes gut zugänglich ist.

II. Beim 4. (schwerer) Zug der leichten Schützenkompanie (gepanzert) auf Ed Kfz 250 entfallen folgende Teile:

²⁾ Das Zugführerfahrzeug erhält kein j MG mit Zubehör u. Borr.-Sachen.

³⁾ 1., 2. (j MG) Gruppe: Beim Gru.-Führer-Fahrzeug entfällt das j MG mit Zubehör u. Borr.-Sachen.

Soll und Benennung	Unterbringung
--------------------	---------------

Munition

4 Gurttrommelträger 34 mit insgef. 8 Gurttrommeln 34 davon 3 Gurttrommelträger 34 1 Gurttrommelträger 34	d im Munitionsschrank e an linker Seitenwand e unter der Sitzbank
16 Patronenkästen 34 davon 2 Öl- u. Petrol.-Behälter 2 Ergänzungskästen	e ₁ im Munitionsschrank
1 Magazintragetasche mit 6 Magazinen für MP 38	k an rechter Seitenwand

Ziel und Beobachtungsmittel

1 Handwinkelfernrohr (f) 8 × 24 oder 1 binokulares Handscherenfernrohr 10 × (Teleplast)	w im Gepäckkasten
--	-------------------

Funkgerät v⁴⁾

Signalmittel

1 Leuchtpistole 12 Schuß Leucht- u. Signalmunition im Behälter	n } o } an rechter Seitenwand
--	----------------------------------

Sonstige Ausrüstungsgegenstände

6 Bekleidungstaschen 1 Gasmaske 34 mit Atemschlauch 1 Verdeck 1 Verdeckfenster 1 Satz Verdeckspiegel	m im Gepäckkasten s vorn links neben Fahrersitz p am Munitionsschrank q an der Sitzbank r an linker Seitenwand
--	--

Anmerkung:

⁴⁾ Für die Funkausrüstung des Fahrzeuges ist die Ausrüstungsnachweisung der Einheit mit Anlage zur A.N. Heer maßgebend.

Bild 7

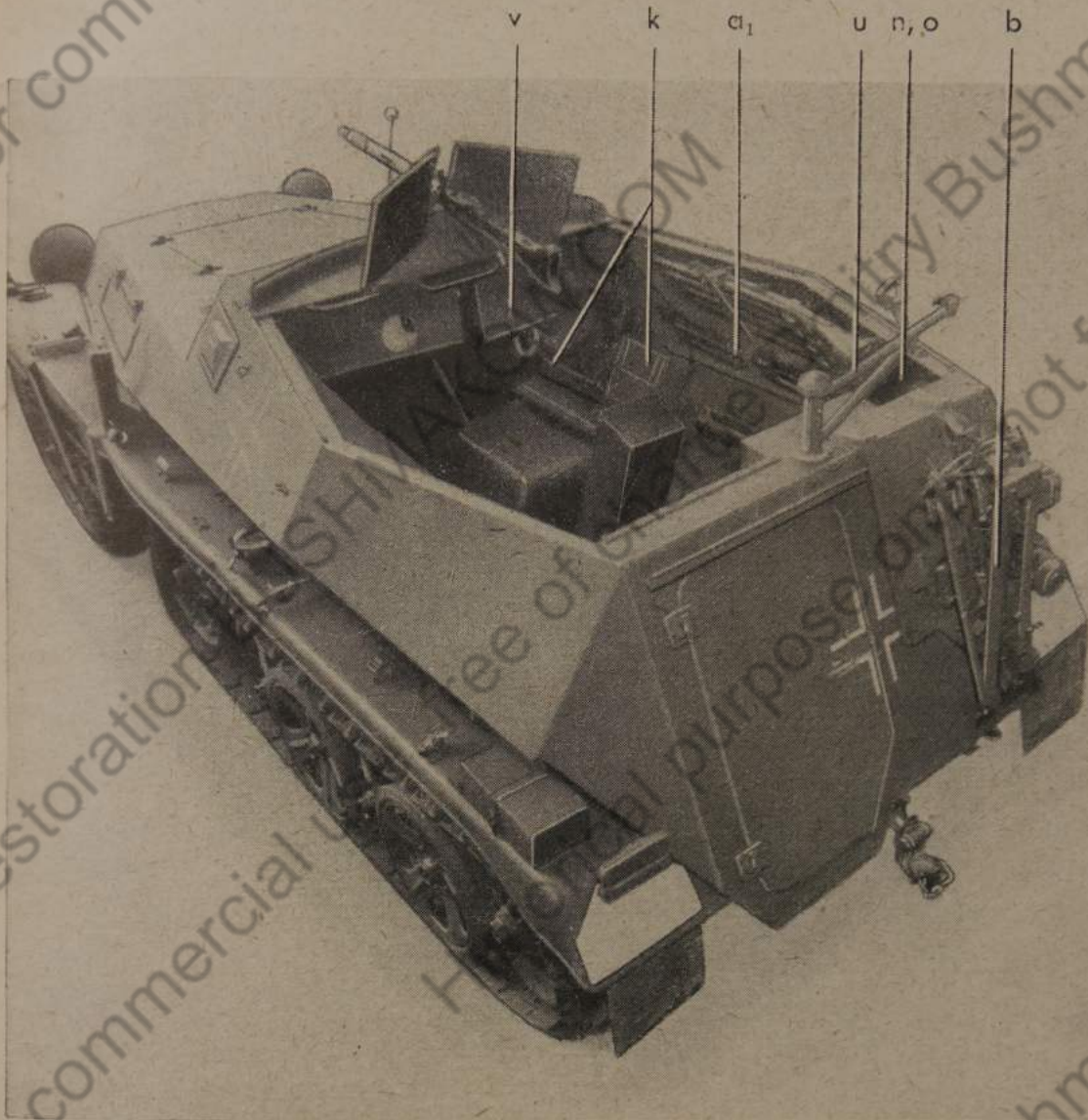


Bild 7 Blick auf die rechte Innenseite und MG-Lafette 34 außen am Heck

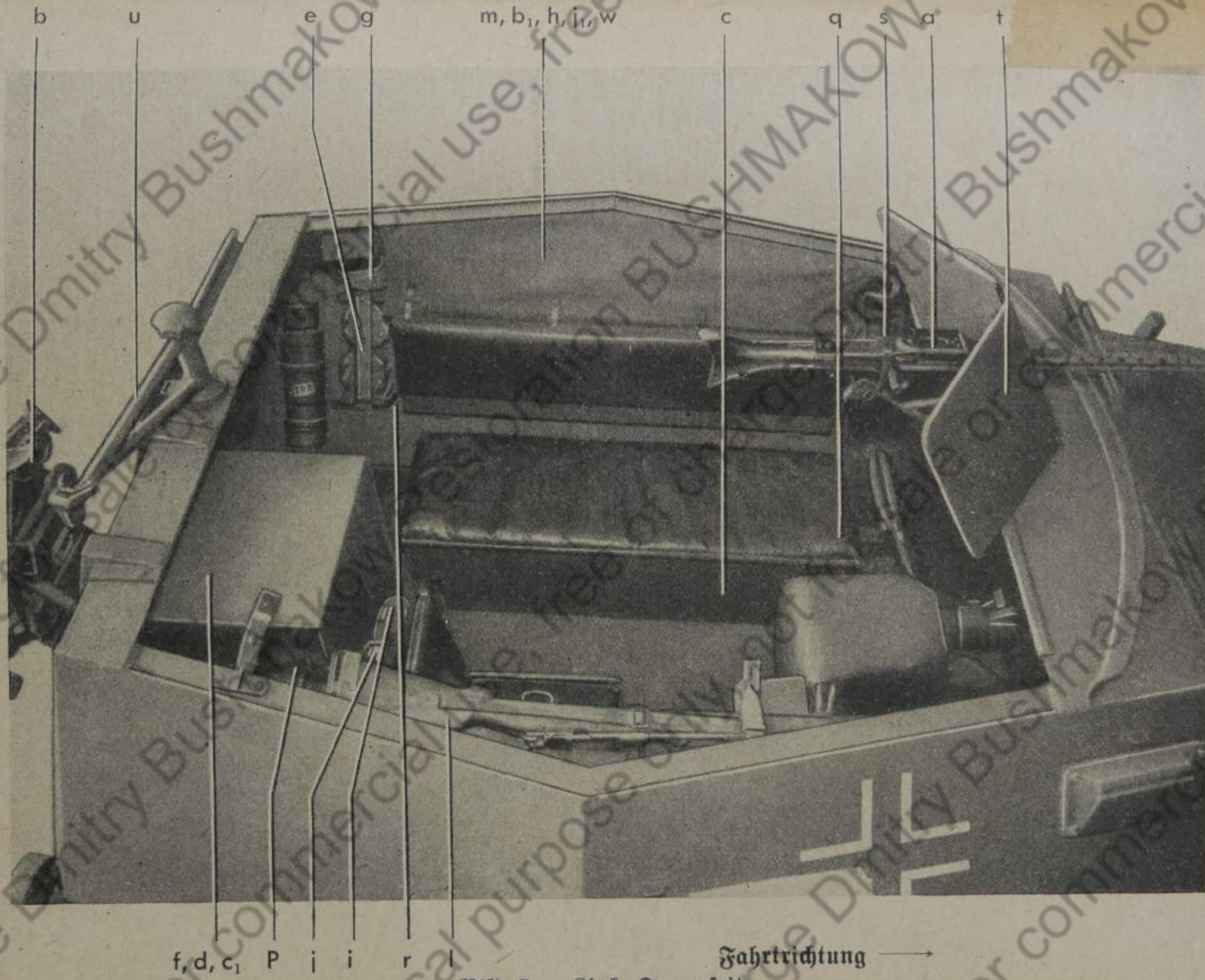


Bild 7 a Linke Innenseite

Bild 7 a

4. Beladepfan¹⁾

eines Sd Rfz 250/2 le Fernsprech-Pz-Bg

Bild 8, 9, 10 und 10 a

Soll und Benennung	Unterbringung
II. Innerhalb	
Bewaffnung	
1 Gewehre 1 le MG 34 (ständiges MG)	q an rechter Seitenwand a im Panzerschild, beim Marsch an der rechten Seitenwand lagern
1 Hülfensack 34	d an linker Seitenwand
1 Lauffchützer 34 mit Inhalt	e im Gepäckkasten
1 MP 38	f an rechter Seitenwand
1 Panzerschild	o vorn auf Deckplatte
1 Fliegerchwenkarm	p hinten auf Deckplatte
Munition	
2 Gurttrommelträger 34 mit inges. 4 Gurttrommeln 34	e an linker Seitenwand
davon 1 Gurttrommelträger 34	c ₁ im Gepäckkasten
1 Gurttrommelträger 34	b im Schrank
2 Patronenkästen 34	
davon 1 Ergänzungskasten	
1 Öl- u. Petrol-Behälter	
Magazintragetasche mit 6 Magazinen für MP 38	f an rechter Seitenwand
Ziel und Beobachtungsmittel	
1 binokulares Handscherenfernrohr 10 × (Teleplast) oder 1 Sandwinkelfernrohr (f) 8 × 24	t im Gepäckkasten
Fernsprechgerät	
1 Satz Fernsprechgerät für „fl Fernsprechtrupp (mot)“ ¹⁾	s Verlastung nach Vorschrift D 701/2

anmerkung:

¹⁾ Hierzu gehört der vorläufige Gerätenachweis für einen kleinen Fernsprechtrupp (mot) nach D 701/2.

Soll und Benennung	Unterbringung
--------------------	---------------

Funkgerät¹⁾

Signalmittel

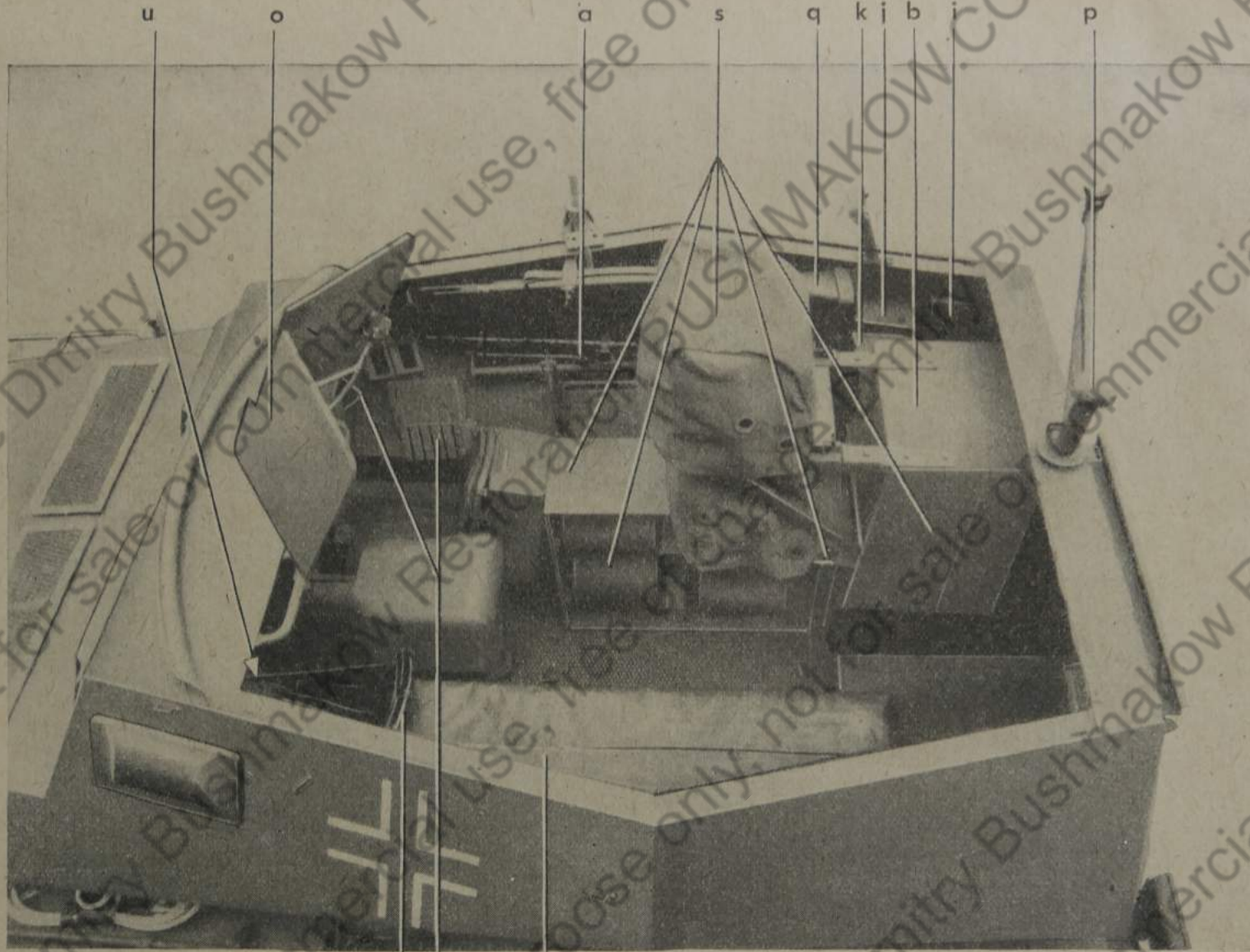
1 Leuchtpistole	i } an rechter Seitenwand
12 Schuß Leucht- u. Signalmunition	

Sonstige Ausstattungsgegenstände

4 Bekleidungsstaschen	g	im Gepäckkasten
1 Gasmaske 34 mit Atemschlauch	n	vorn links neben dem Fahrersitz
1 Verdeck	k	am Munitionsschrank
1 Verdeckfenster	l	an der Sitzbank
1 Satz Verdeckspiegel	m	an linker Seitenwand

Anmerkung:

¹⁾ Für die Funkausrüstung des Fahrzeuges ist die Ausrüstungsnachweisung der Einheit mit Anlage zur A.N. Heer maßgebend.



f c, e, g, t

Fahrtrichtung ←

Bild 8 Rechte Innenseite



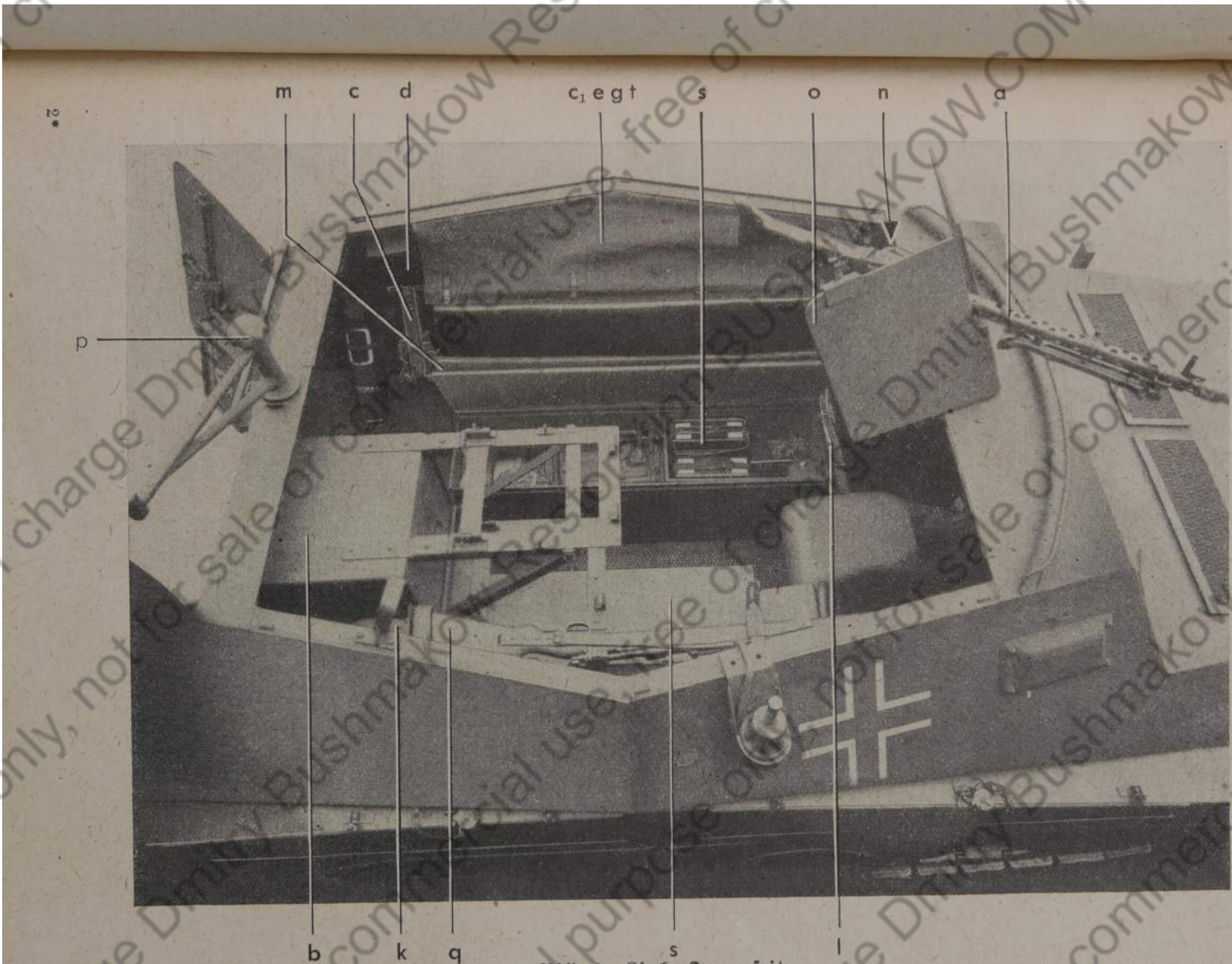


Bild 9 Linke Innenseite
Fahrtrichtung →

Bild 9

35

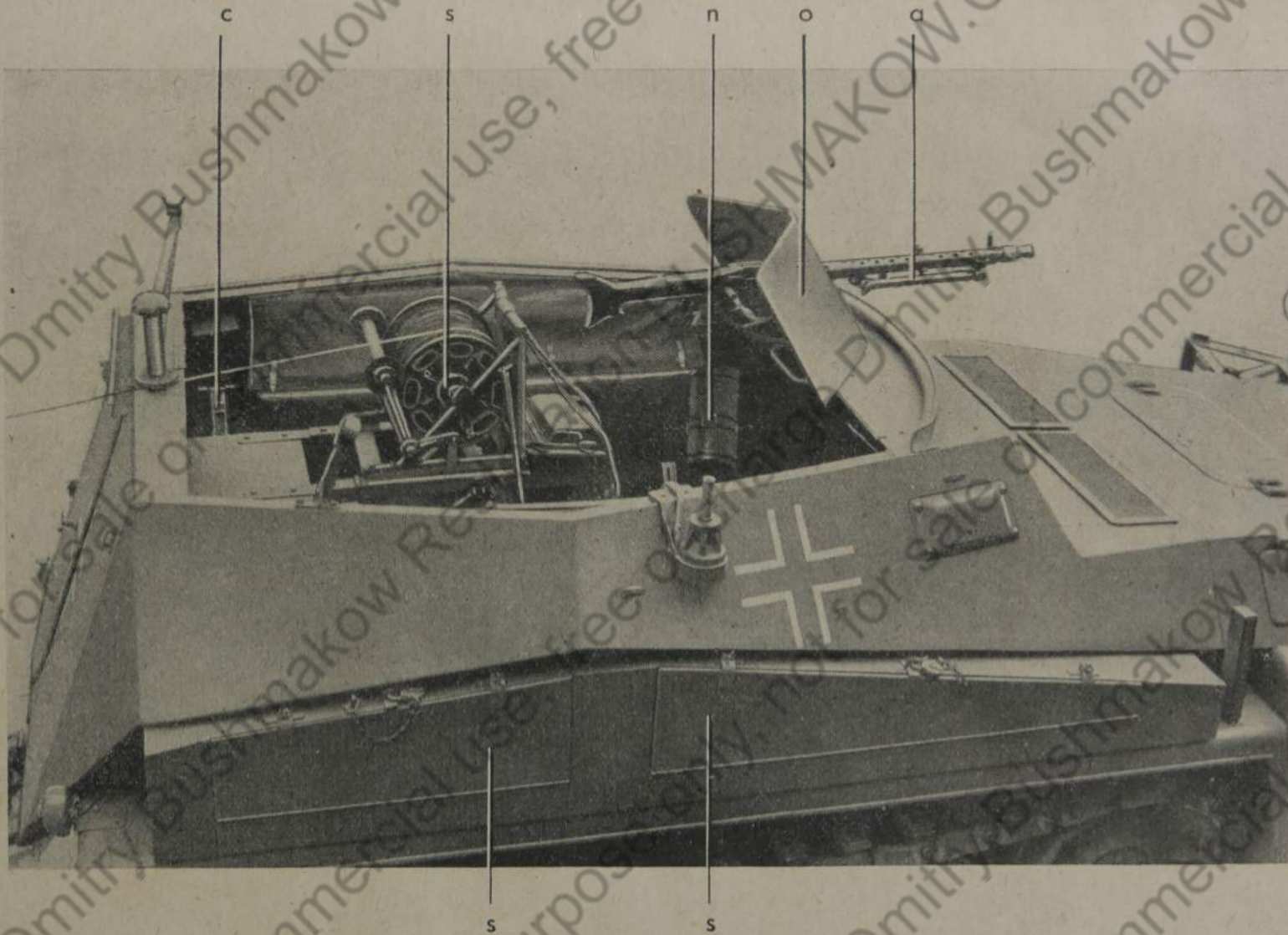


Bild 10 Blick auf die linke Innenseite, Rückentrage mit Trommel und Zubehörkasten
 Fahrtrichtung →

Bild 10

Bild 10 a



Bild 10 a Blick in das Fahrzeug

5. Beladepfan

eines Sd Kfz 250/3 1e Funk-Pz-Wg

Bild 11, 12 und 13

Soll und Benennung	Unterbringung
--------------------	---------------

II. Innerhalb

Bewaffnung

3 Gewehre	i an rechter Seitenwand
1 1e MG 34 (ständiges MG)	a im Panzerschild
1 Hülfensack 34	d an linker Seitenwand
1 Lauffschützer 34 mit Inhalt	e im Gepäckkasten
2 MP 38	
davon 1 MP	j vorn rechts an Seitenwand
davon 1 MP	beim Mann (für Kp-Truppführer)

Munition

2 Gurttrommelträger 34 mit insgef.	
4 Gurttrommeln 34	
davon 1 Gurttrommelträger 34	c an linker Seitenwand
1 Gurttrommelträger 34	c ₁ } unter der Sitzbank
4 Patronenkästen 34	b } unter der Sitzbank
davon 1 Ergänzungskasten	
1 Öl- u. Petrol-Behälter	
2 Magazintragetaschen mit je	j 1 vorn rechts an Seitenwand
6 Magazinen für MP 38	1 beim Mann (für Kp-Truppführer)

Ziel und Beobachtungsmittel

1 binokulares Handscherenfernrohr 10 × (Teleplast)	}	s im Gepäckkasten
oder		
1 Handwinkelfernrohr (f) 8 × 24		

Funkgerät q, r¹)

Anmerkung:

- 1) Für die Funkausrüstung des Fahrzeuges ist die Ausrüstungsnachweisung der Einheit mit Anlage zur A.N. Heer maßgebend.
Ferner siehe Anleitung im Sd Kfz nach D 9020/3.

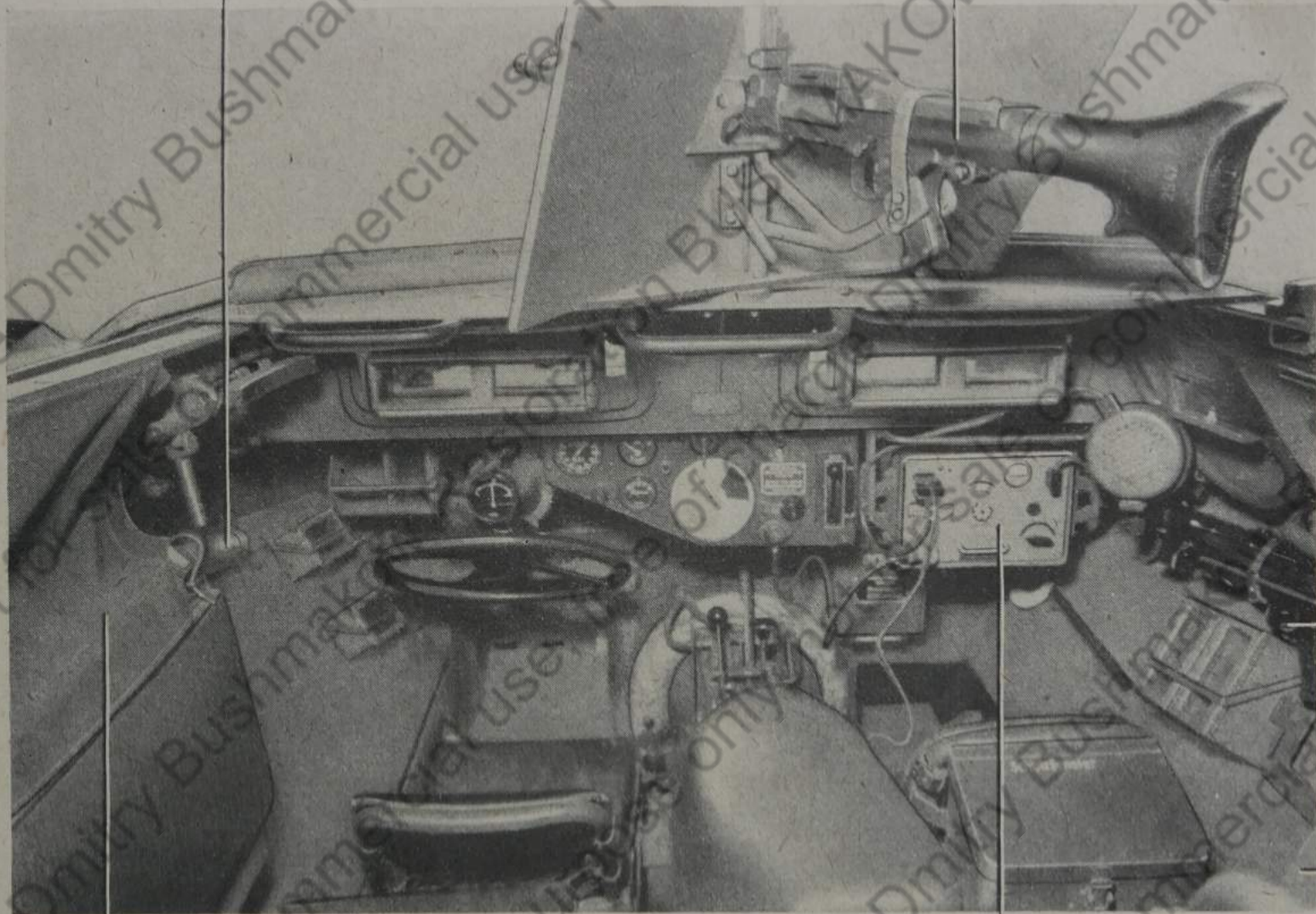
Soll und Benennung	Unterbringung
--------------------	---------------

Signalmittel

1 Leuchtpistole	f	} an rechter Seitenwand
12 Schuß Leucht- u. Signalmunition im Behälter	g	

Sonstige Ausrüstungsgegenstände

4 Bekleidungstaschen	m	im Gepäckkasten
1 Gasmaske 34 mit Atemschlauch	l	vorn links neben Fahrersitz
1 Kasten für 5 Nebelkerzen	k	unter der Sitzbank
1 Verdeck	n	hinter dem Funkgestell
1 Satz Verdeckspiegel	o	an linker Seitenwand
1 Verdeckfenster	p	an der Sitzbank



e, m, s

Bild 11 Vorderansicht (innen)

r

i
i
311b 11

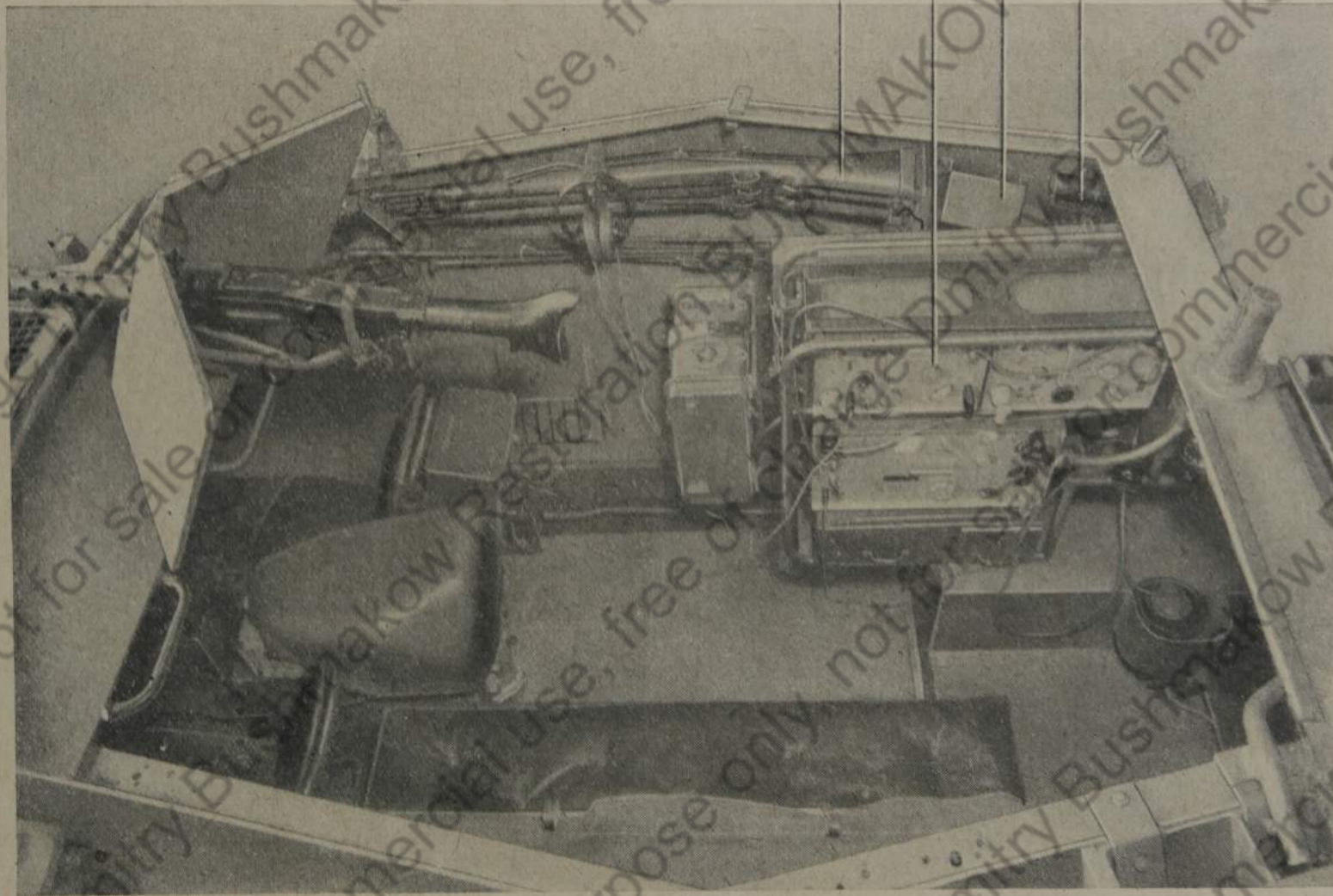


Bild 12 Rechte Innenseite
Fahrtrichtung

Bild 12

45

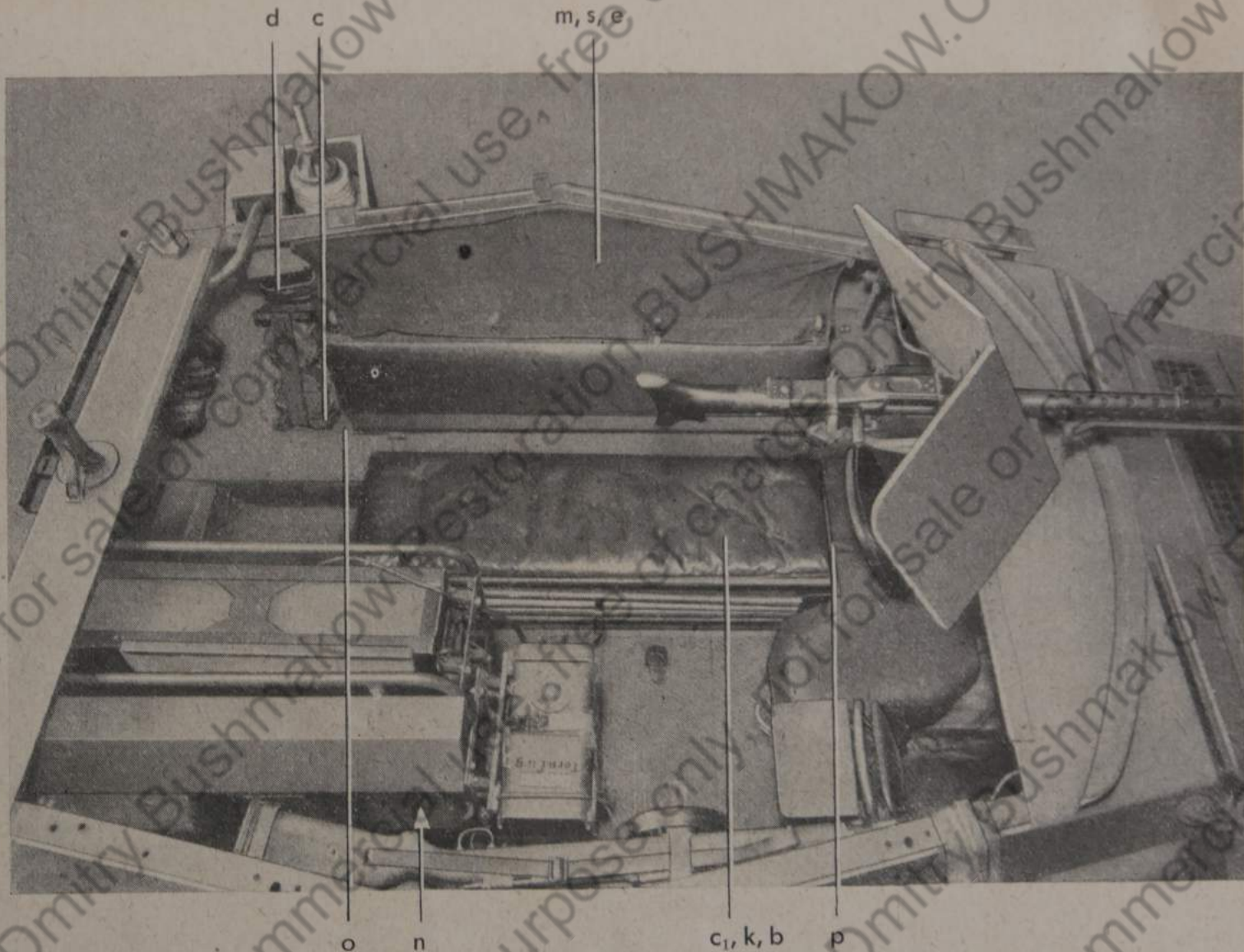


Bild 13 Linke Innenseite
 Fahrtrichtung →

7. Beladepfan

eines Sd Kfz 250/5 1c BeobachtungsPz=Wg

Bild 14, 15, 16 und 17

Soll und Benennung	Unterbringung
--------------------	---------------

II. Innerhalb

Waffenung

6 Handgranaten	h an rechter Seitenwand
1 MG. 34 (ständiges MG.)	a im Panzerschild
1 Hülfenfad 34	d hinter dem Funkgestell
1 Lauffchüler 34 mit Inhalt	e an rechter Seitenwand
2 MP 38	g vorn an rechter und hinten an linker Seitenwand
1 Fliegerfchwenfarm	s hinten auf Deckplatte

Munition

2 Gurttrommelträger 34 mit insgef.	c	rechts hinter dem Beifahrerfifz
4 Gurttrommeln 34		
4 Patronenfäfen 34	b	rechts hinter dem Beifahrerfifz
davon 1 Ergänzungsfäfen		
1 Öl- u. Petrol-Behälter		
2 Magazintragetafchen mit je	g	vorn an rechter und hinten an linker Seitenwand
6 Magazine für MP 38		

Ziel und Beobachtungsmittel

1 binokulares Handfcherenfernrohr	z	hinter dem Funkgestell
10 × (Teleplaf) oder		
1 Handwinkelfernrohr (f) 8 × 24	n	an rechter Seitenwand (fcherenfernrohr nur bei Benutzung auf dem Drehftativ)
1 Kaffen mit fcherenfernrohr		
14 3 Gi mit Inhalt ¹⁾		

Anmerkung:

- ¹⁾ fcherenfernrohr nach Benutzung von der Fernrohrftüfe (n₁) — fche Bild 15 und 16 — abbauen;
Zurrung (n₂) — fche Bild 16 u. 17 — unten am fifz im Fußboden einraffen und Zurrung (n₃) — fche Bild 16 u. 17 — oben auf Fernrohrftüfe aufsetzen.

Soll und Benennung	Unterbringung
--------------------	---------------

Funkgerät p, p₁, z₁, q²)

Signalmittel

1 Leuchtpistole	l	} an rechter Seitenwand
12 Schuß Leucht- u. Signalmunition im Behälter	m	
3 Signalflaggen	w	} an linker Seitenwand

Richtungsgerät

1 großes Gestell 40 mit Kappen- behälter für Richtkreis	x	} an linker Seitenwand
1 Kasten für Richtkreis 40 mit Inhalt	o	

Sonstige Ausrüstungsgegenstände

4 Bekleidungsaschen	y	hinter dem Funkgestell oder beim Mann
4 Feldflaschen		
davon 1 Feldflasche	k	an linker Seitenwand
3 Feldflaschen	k ₁	an rechter Seitenwand
4 Gasmasken		
davon 2 Gasmasken	i	an linker Seitenwand
1 Gasmaske	i ₁	an rechter Seitenwand
1 Gasmaske 34 mit Atem- schlauch	i ₂	vorn links neben Fahrersitz
4 Kochgeschirre		
davon 3 Kochgeschirre	j	an linker Seitenwand
1 Kochgeschirr	j ₁	an rechter Seitenwand
1 Verdeck	t	rechts hinter dem Funkgestell
1 Verdeckfenster	u	hinter dem Fahrersitz
1 Satz Verdeckspiegel	v	an linker Seitenwand

Anmerkung:

- ²⁾ Für die Funkausrüstung des Fahrzeuges ist die Ausrüstungsnachweisung der Einheit mit Anlage zur A. N. Heer maßgebend.
Ferner siehe Anleitung im Sd Kfz nach D 9020/5.



Bild 14 Rechte Außenansicht

Bild 14

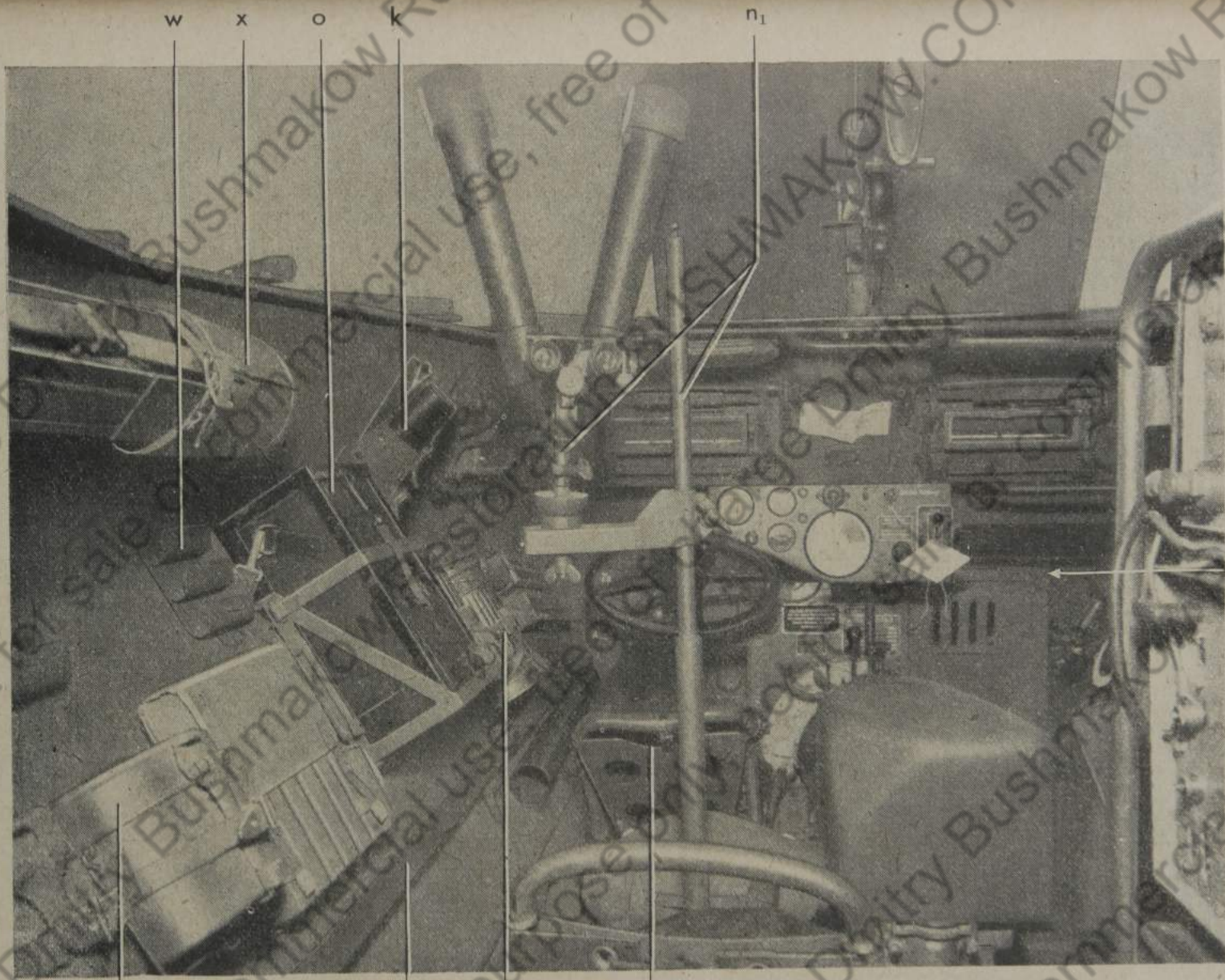


Bild 15 Innenansicht

98116 15

53

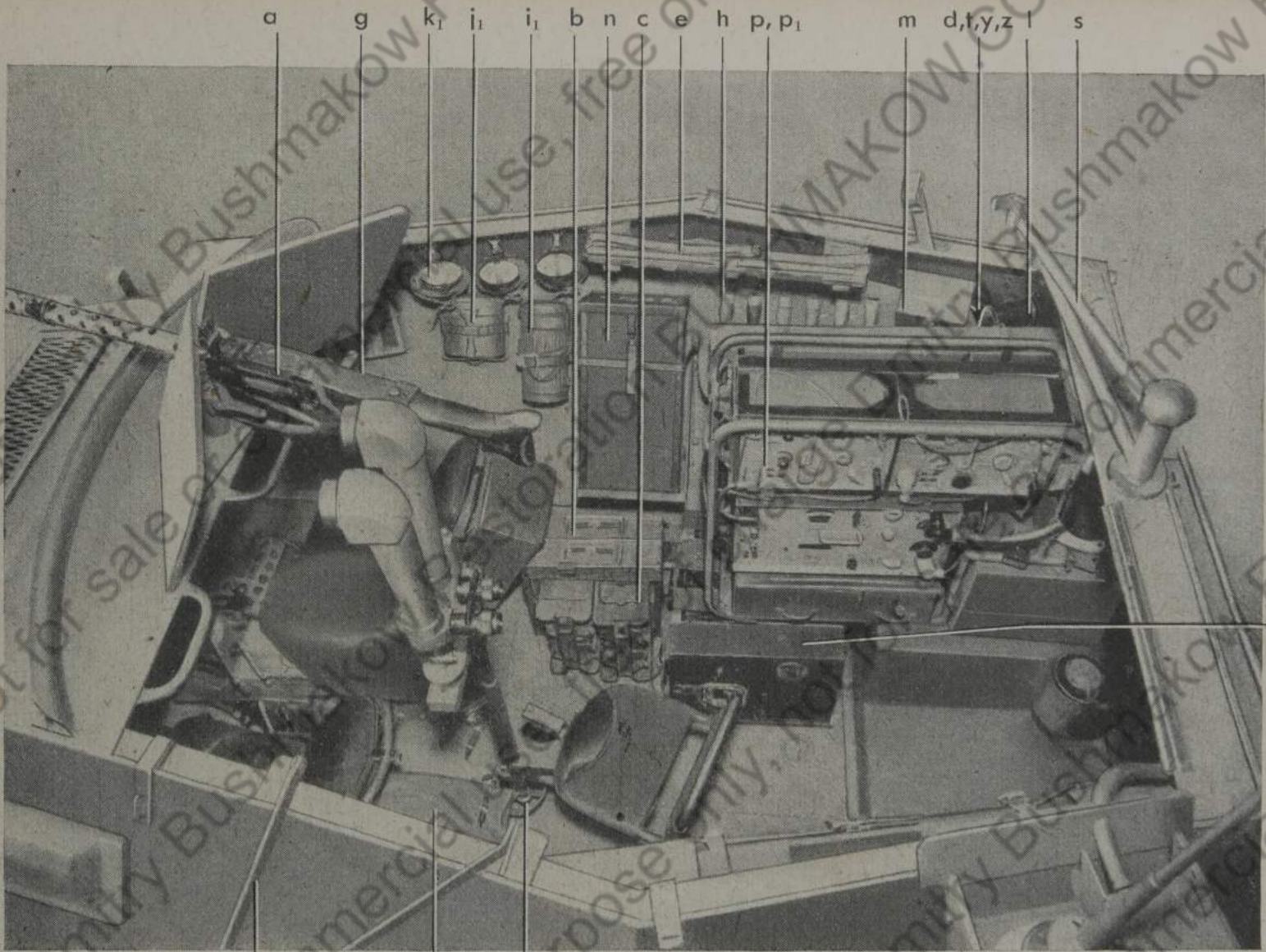


Bild 16 Rechte Innenseite
 Fahrtrichtung

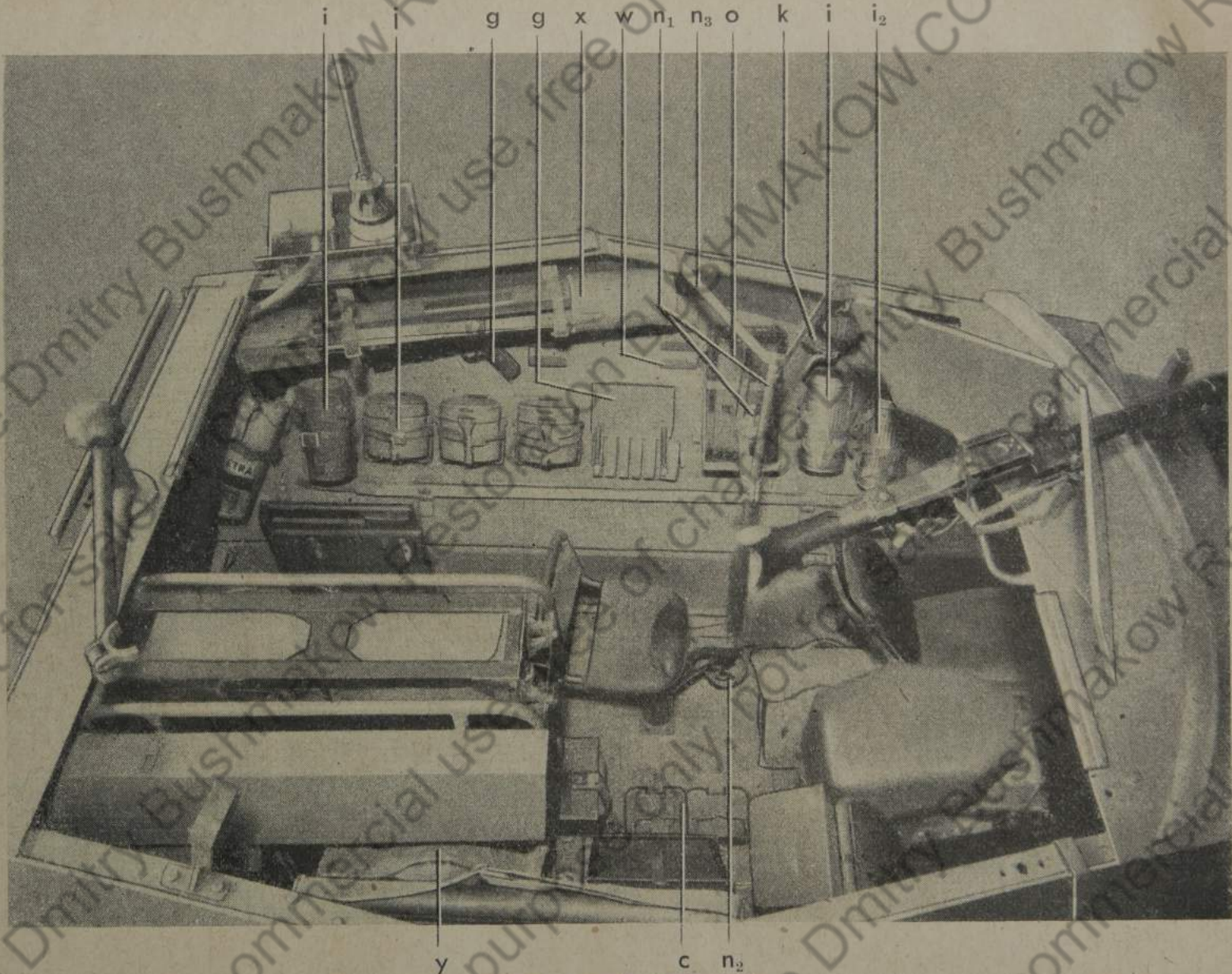


Bild 17 Linke Innenseite
 Fahrtrichtung →

Bild 17

S. Beladeplan

eines Sd Kfz 250/6 1e Munitions-Pz-Wg
(für 7,5 cm Stu-Kanone kurz), Ausführung A

Bild 18, 19 und 20

Soll und Benennung	Unterbringung
--------------------	---------------

II. Innerhalb

Waffenung

1 MG 34	a	im Panzerschild, beim Marsch an rechter Seitenwand
1 Hülsensack 34	d	an linker Seitenwand
1 Lauffschütz 34 mit Inhalt	e	an linker Seitenwand
1 MP 38	g	an rechter Seitenwand
1 FliegerSchwenkarm	o	hinten auf Deckplatte
1 Panzerschild	p	vorn auf Deckplatte

Munition

2 Gurttrommelträger 34 mit insgef. 4 Gurttrommeln 34	e	an der linken Seite hinter dem Patronenkasten
4 Patronenkästen 34 davon 1 Ergänzungskasten 1 Öl- u. Petrol-Behälter	b	im Gepäckkasten rechts hinter dem Munitionsgestell
1 Magazintragetasche mit 6 Magazinen für MP 38	g	an rechter Seitenwand
70 Schuß in 35 Patronenkästen für 7,5 cm Stu-Kanone kurz	n	im Munitionsgestell

Ziel und Beobachtungsmittel

1 binokulares Handscherenfernrohr 10 × (Teleplast)	}	t	im Gepäckkasten
1 Handwinkelfernrohr (f) 8 × 24			

Zunfgerät m, m₁, m₂¹⁾

Anmerkung:

- ¹⁾ Für die Zunfausrüstung des Fahrzeuges ist die Ausrüstungsnachweisung der Einheit mit Anlage zur U.N. Heer maßgebend.
Ferner siehe Anleitung im Sd Kfz nach D 9020/6.

Soll und Benennung	Unterbringung
--------------------	---------------

Signalmittel

1 Leuchtpistole	} an rechter Seitenwand
12 Schuß Leucht- u. Signalmunition	

Sonstige Ausrüstungsgegenstände

2 Bekleidungsstaschen	l	rechts hinter den Patronen- kästen
1 Einheitslaterne mit Zubehör und Behälter für Karbid	k	rechts hinter den Patronen- kästen
2 Feldflaschen	u	hinter den Munitionsgestellen
1 Gasmaske 34 mit Atemschlauch	h	vorn links neben Fahrersitz
1 Gasmaske	h ₁	hinten links an der Seiten- wand
2 Kochgeschirre	v	hinter den Munitionsgestellen
1 Berdeck	q	zwischen den Munitions- gestellen
1 Satz Berdeckspiegel	r	im Zubehörkasten auf dem rechten Kotflügel
1 Berdeckfenster	s	am Fahrersitz

o

t

i

v

u

i

y

a

l

k

b

m₁

g

e

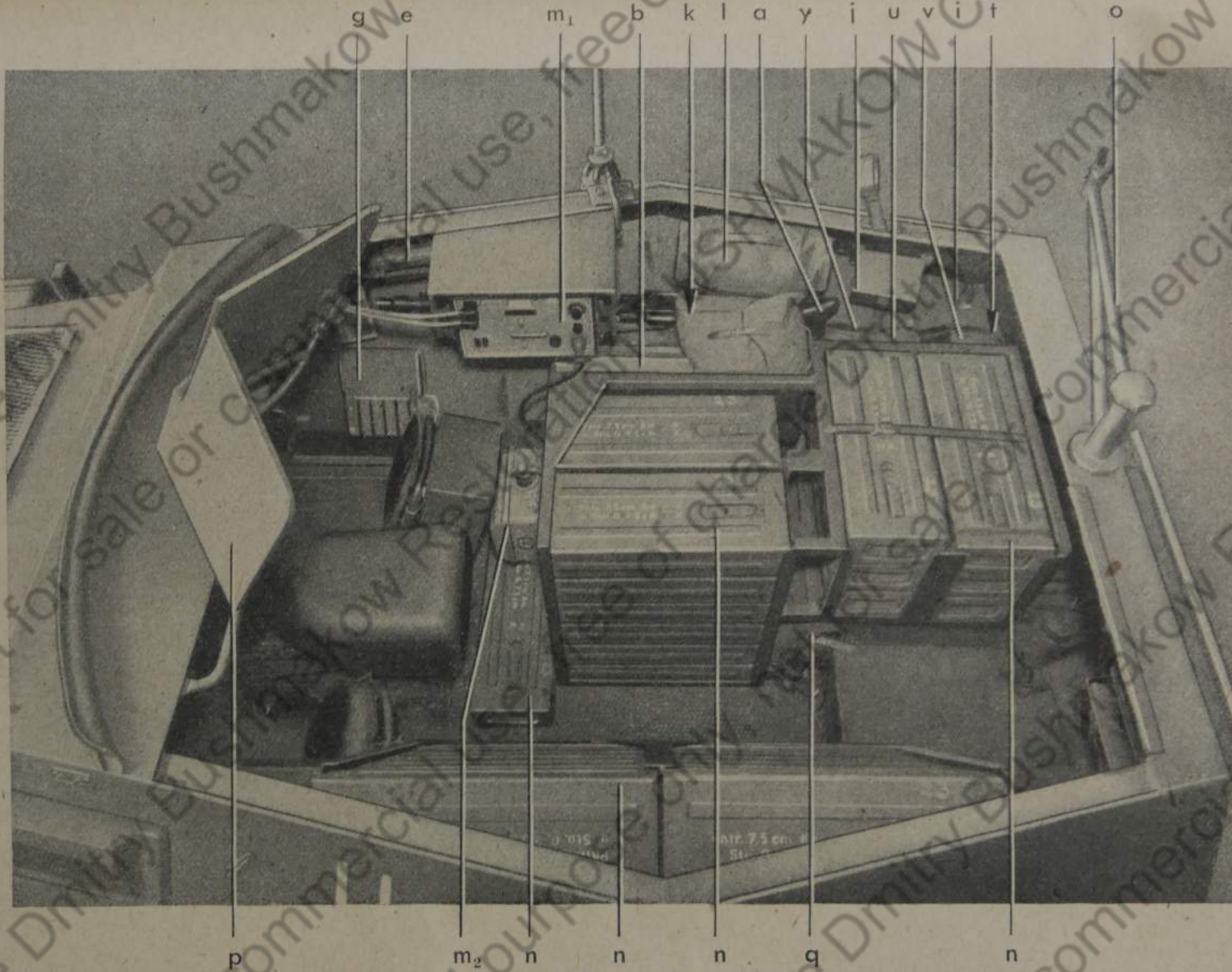


Bild 18 Rechte Innenseite
 ← Fahrtrichtung

Bilder 18

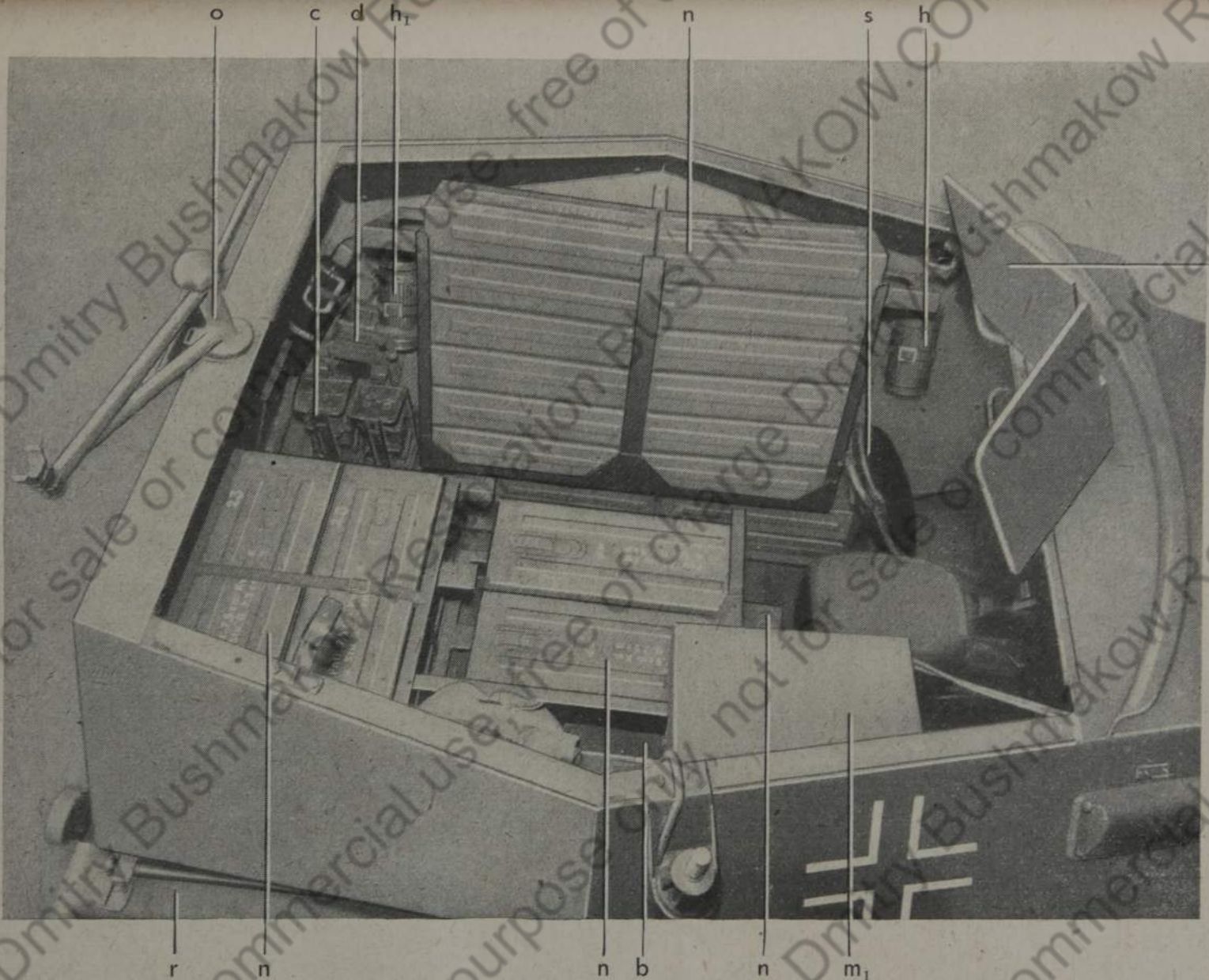


Bild 19 Linke Innenseite Fahrtrichtung →

2811b 19

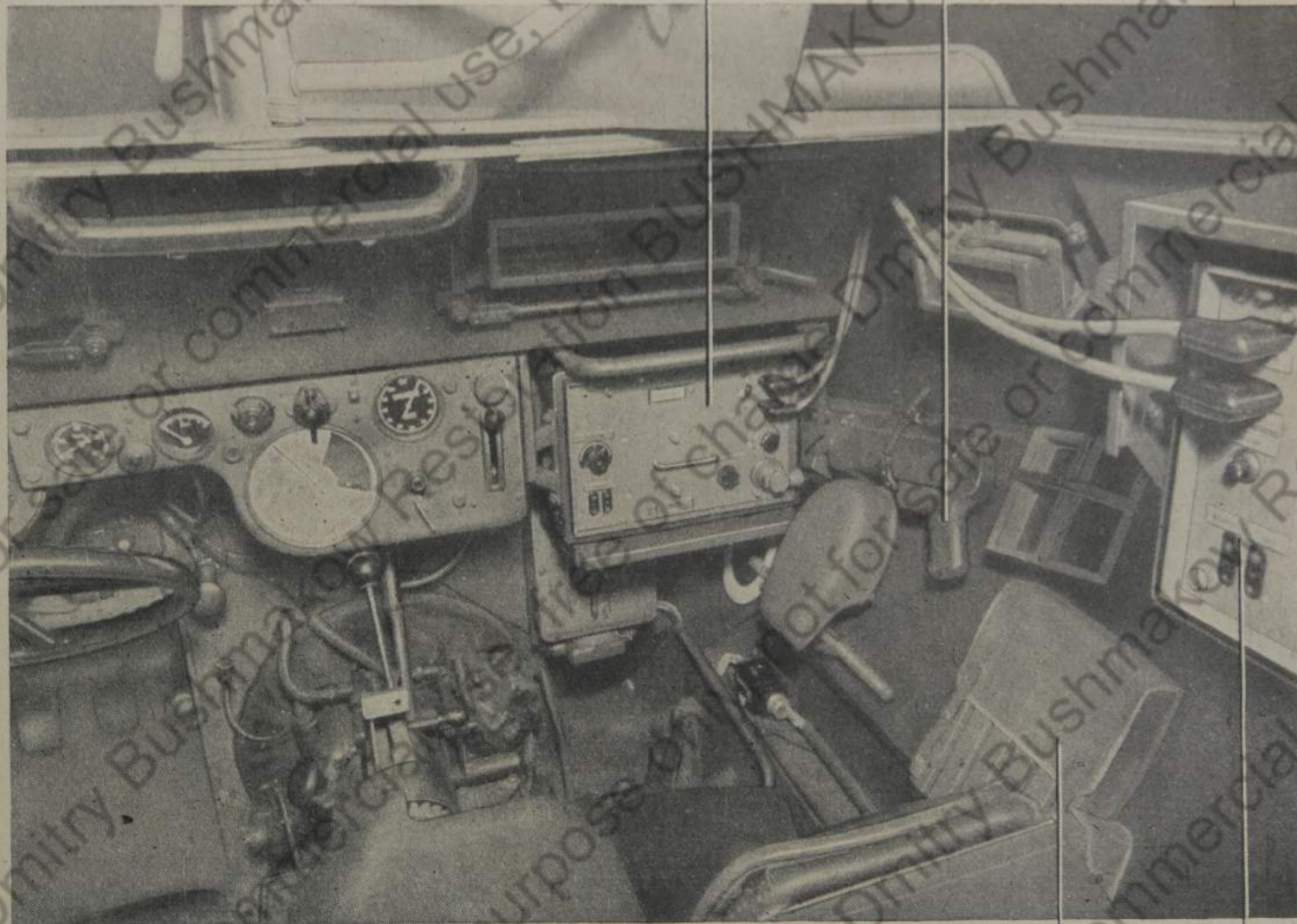


Bild 20 Innenansicht

2311b 20

65

I. Beladepfan

eines Sd Kfz 250/6 1c Munitions-Pz-Wg
(für 7,5 cm Stu-Kanone 40), Ausführung B

Bild 21, 22 und 22 a

Soll und Benennung	Unterbringung
--------------------	---------------

II. Innerhalb

Bewaffnung

1 MG 34	a im Panzerschild, beim Marsch links vorn am Munitionsgestell; Kolben abgenommen und am Munitionsgestell gelagert
1 Hülsensack 34	d im Gepäckkasten
1 Lauffschützer 34 mit Inhalt	e am linken Munitionsgestell
1 MP 38	g rechts neben dem Beifahrer
1 FliegerSchwenkarm	o hinten auf Deckplatte
1 Panzerschild	p vorn auf Deckplatte

Munition

2 Gurttrommelträger 34 mit insges. 4 Gurttrommeln 34 davon 1 Gurttrommelträger 34 1 Gurttrommelträger 34	c an linker Seitenwand c ₁ hinten am linken Munitionsgestell
4 Patronenkästen 34 davon 1 Ergänzungskasten 1 Öl- u. Petrol-Behälter	b im Kasten über dem Kraftstoffbehälter
1 Magazintragetasche mit 6 Magazinen für MP 38	g rechts neben dem Beifahrer
60 Schuß in Granatbehältern für 7,5 cm Stu-Kanone 40	n im Munitionsgestell

Ziel und Beobachtungsmittel

1 Handwinkelfernrohr (f) 8 × 24 oder 1 binokulares Handscherenfernrohr 10 × (Teleplast)	t im Gepäckkasten
--	-------------------

Soll und Benennung	Unterbringung
--------------------	---------------

Funfgerät m, m₁, m₂¹⁾

Signalmittel

1 Leuchtpistole	} an rechter Seitenwand
12 Schuß Leucht- u. Signalmunition	

Sonstige Ausrüstungsgegenstände

2 Bekleidungstaschen	l	im Gepäckkasten
1 Einheitslaterne mit Zubehör und Behälter für Karbid	k	im Gepäckkasten
2 Feldflaschen	u	hinter dem rechten Munitionsgestell
1 Gasmaske 34 mit Atemschlauch	}	h vorn links neben Fahrersitz
1 Gasmaske 34		
2 Kochgeschirre	v	hinter dem rechten Munitionsgestell
2 lange Schutzfenster ²⁾	w	am Fahrersitz
1 kurzes Schutzfenster ²⁾		
1 Berdeck		
1 Satz Berdeckspiegel		
1 Berdeckfenster	q	im Gepäckkasten
	r	im Zubehörfasten auf dem rechten Kotflügel
	s	am Fahrersitz

Anmerkung:

¹⁾ Für die Funfausrüstung des Fahrzeuges ist die Ausrüstungsnachweisung der Einheit mit Anlage zur A.N. Heer maßgebend.
Ferner siehe Anleitung im Sd Kfz nach D 9020/6.

²⁾ Schutzfenster bei Ausführung B entgegengesetzt dem Grundfahrzeug im Kasten rechts hinter dem Munitionsbehälter über dem Kraftstoffbehälter.

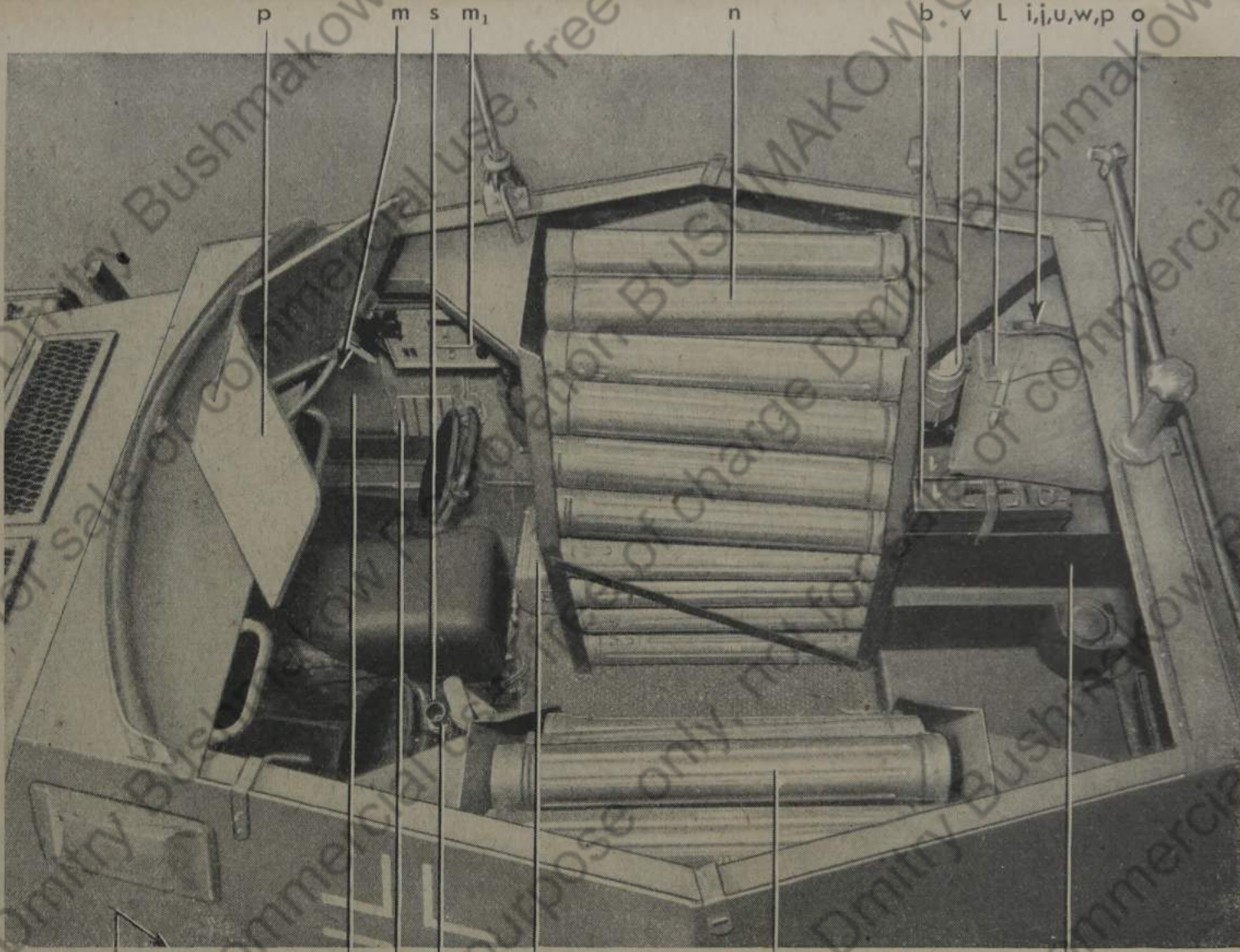


Bild 21 Rechte Innenseite

Fahrtrichtung

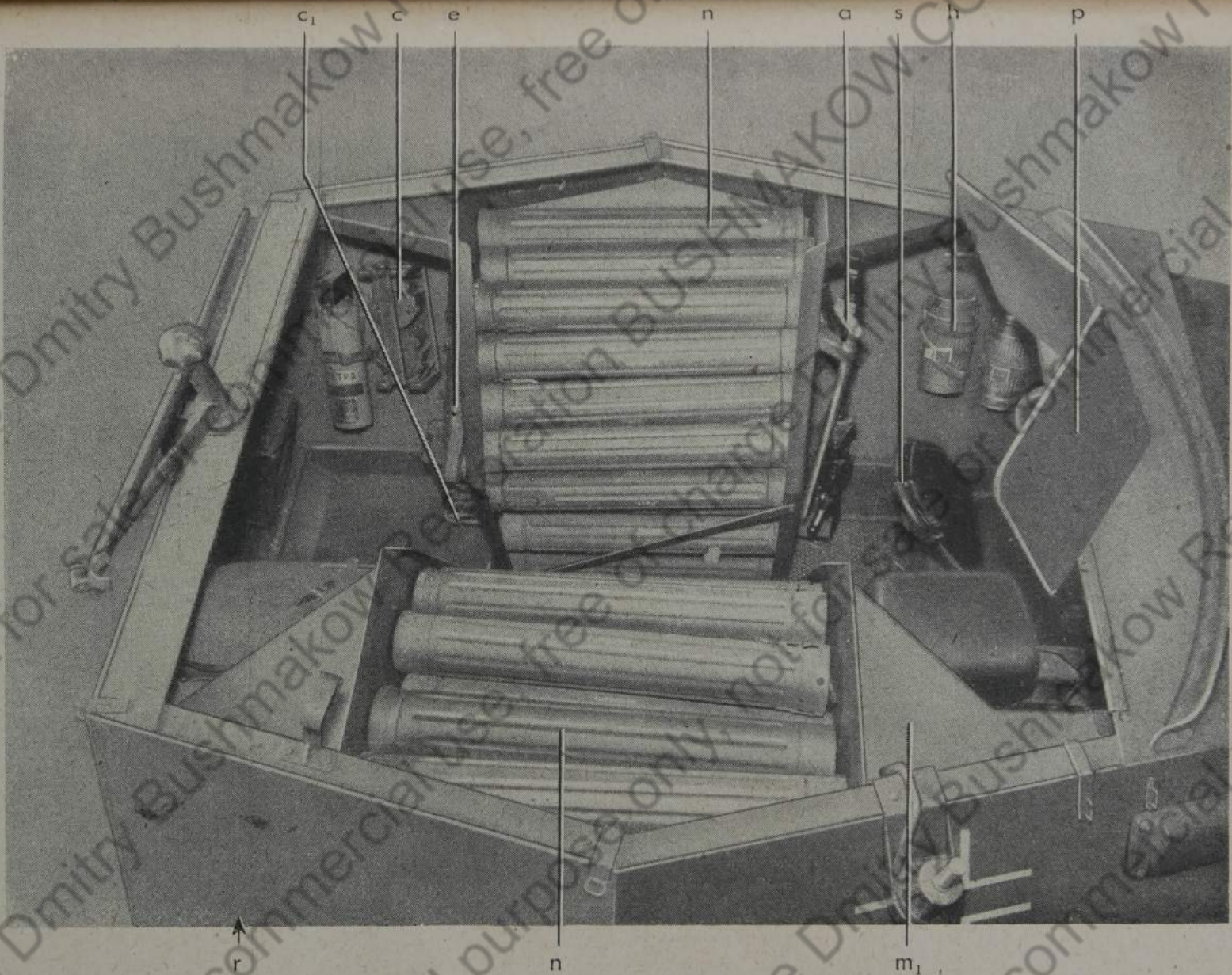
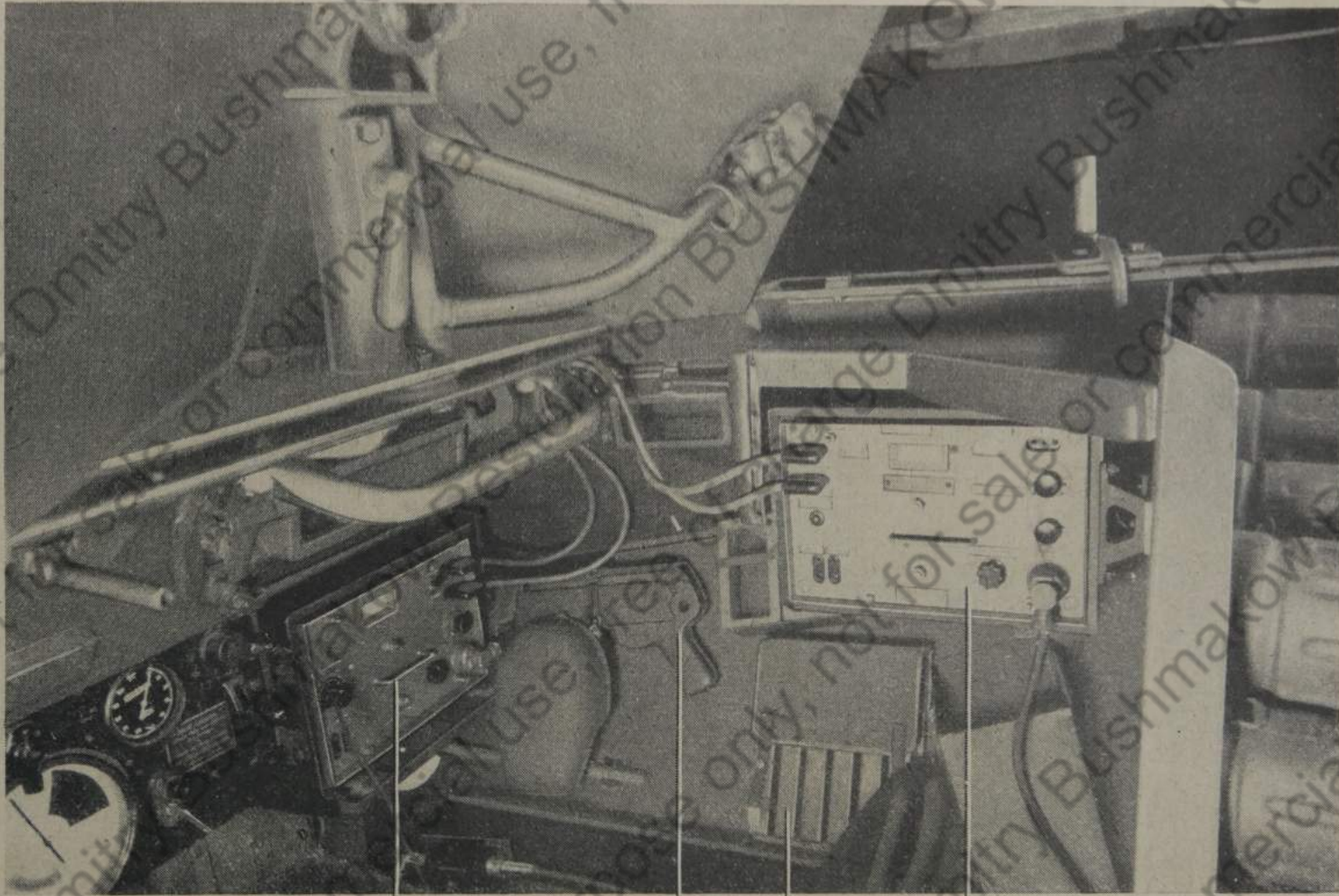


Bild 22 Linke Innenseite
 Fahrtrichtung

Bild 22

71



m g g m₁
Bild 22 a Innenansicht mit Blick auf das Funkgerät

Bild 22 a

10. Beladeplan

eines Sd Kfz 250/7 für einen Granat-Werfer-Trupp

Bild 23, 24, 25, 26 und 27

Soll und Benennung	Unterbringung
--------------------	---------------

II. Innerhalb

Bewaffnung

3 Gewehre	r an rechter Seitenwand
1 Befestigungsvorrichtung f. Bodenplatte des j Gr W 34 ⁵⁾	A } außen am Heck d. Fahrzeuges
1 Bodenplatte mit Tragevorrichtg. ⁶⁾	l } im Fahrzeug
1 Rohr mit Verschluss und Tragevorrichtung ⁶⁾	j ₁ im rechten Gepäckkasten
1 Spezialbodenplatte	m auf dem Boden d. Fahrzeuges
1 Zweibein mit Tragevorrichtung ⁶⁾	k am Rohr
1 Fettbüchse	q } im Gepäckkasten
1 Ladevorrichtung	p }
1 H. Waffenmeisterwerkzeugkasten f. MG 34 mit Inhalt nach Anlage J 3401	i im linken Gepäckkasten
1 MG 34 (ständiges MG) ²⁾³⁾	a im Panzerschild ²⁾ bzw. Fliegergeschwenkarm ³⁾ , beim Marsch an rechter Seitenwand lagern
1 Fliegergeschwenkarm ²⁾³⁾	a ₂ hinten auf Deckplatte
1 Panzerschild ³⁾	a ₁ vorn auf Deckplatte
1 Hülsensack 34	d hinten an linker Seitenwand
1 Lauffschütz 34 mit Inhalt	e im rechten Gepäckkasten
2 MP 38	h vorn an rechter Seitenwand und beim Mann

Anmerkung:

Für die 1e Schützenkompanie (gep) auf Sd Kfz 250 gilt für die 3. (j Gr W) Gruppe:

- 1) Die beiden Truppführer-Fahrzeuge erhalten 4, die anderen Fahrzeuge 5 Bekleidungsstaschen.
- 2) Unterbringung des MG für das 1. (Gruppenführer-) und 4. (Munitions-) Fahrzeug im Panzerschild; Fliegergeschwenkarm wird mitgeführt.
- 3) Unterbringung des MG für die beiden Truppführerfahrzeuge im Fliegergeschwenkarm; das Panzerschild entfällt.
- 5) Wird verwendet bei allen vier Fahrzeugen der j Gr-W-Gruppe.
- 6) Der j Gr-Werfer mit Bodenplatte sowie Zweibein mit Tragevorrichtung wird nur bei den beiden Truppführer-Fahrzeugen mitgeführt.

Soll und Benennung	Unterbringung	
Munition		
1 Patronenkästen 34 für Öl u. Gerät (für 1 Gr W)	D vor dem Kraftstoffbehälter	1
1 Munitionskästen m. Tragevorricht.	n rechts auf den Munitionskästen	
21 Munitionskästen davon 10 Kästen	o im Munitionsgestell über dem Kraftstoffbehälter	1
6 Kästen	o ₁ links hinten im Wagen	12
5 Kästen	o ₂ im Halter hinter d. Getriebe	
2 Gurttrommelträger 34 mit insgef. 4 Gurttrommeln 34		1
davon 1 Gurttrommelträger 34	c hinten an linker Seitenwand	
1 Gurttrommelträger 34	c ₁ im linken Gepäckkasten	
4 Patronenkästen 34		4
davon 1 Ergänzungskästen		
1 Öl- u. Petrol-Behälter	b im Gepäckkasten rechts	
2 Magazintragetaschen mit je 6 Magazinen für MP 38	h vorn an rechter Seitenwand und beim Mann	1

Ziel und Beobachtungsmittel

1 binokulares Handscherenfernrohr 10 × (Teleplast) oder	B in den Gepäckkästen	
1 Sandwinkelfernrohr (f) 8 × 24		

Anmerkung:

Für die 1e Schützenkompanie (gep) auf Sd Kfz 250 gilt für die 3. (1 Gr W) Gruppe:

- 1) Die beiden Truppführer-Fahrzeuge erhalten 4, die anderen Fahrzeuge 5 Bekleidungsstaschen.
- 2) Unterbringung des MG für das 1. (Gruppenführer-) und 4. (Munitionsk-) Fahrzeug im Panzerschild; Fliegerschwenkarm wird mitgeführt.
- 3) Unterbringung des MG für die beiden Truppführerfahrzeuge im Fliegerschwenkarm; das Panzerschild entfällt.
- 5) Wird verwendet bei allen vier Fahrzeugen der 1 Gr-W-Gruppe.
- 6) Der 1 Gr-Werfer mit Bodenplatte sowie Zweibein mit Tragevorrichtung wird nur bei den beiden Truppführer-Fahrzeugen mitgeführt.
- 7) Nur bei Kfz ohne 1 Gr-W.
- 9) Befinden sich im Kasten hinter dem letzten linken Sitz.

Soll und Benennung	Unterbringung
Funkgerät t⁸⁾	
Fernsprechgerät	
1 Satz II Fernsprechgerät nach Anlage zur A.N. Heer N 1979 mit Zeltbahn alter Art ⁷⁾	C im linken Gepäckkasten
Signalmittel	
1 Leuchtpistole ⁷⁾	Z ₁ } im linken Gepäckkasten Z ₂ }
12 Schuß Leucht- u. Signalmunition ⁷⁾	
Richtungsgerät	
1 Entfernungsmesser nach Anlage J 2741 ⁷⁾	z im linken Gepäckkasten
Sonstige Ausrüstungsgegenstände	
4 Bekleidungsstaschen ¹⁾	s in den Gepäckkästen und hinter dem Munitionsgestell bzw. unter dem rechten Sitz
1 Einheitslaterne mit Zubehörfasten und Behälter für Karbid	u im linken Gepäckkasten
1 Gasmaske 34 mit Atemschlauch Schutzfenster ⁹⁾	y vorn links neben Fahrersitz
1 Verdeck	v rechts hinter dem Munitionsgestell
1 Satz Verdeckspiegel	w an linker Seitenwand
1 Verdeckfenster	x hinter dem Fahrersitz

Anmerkung:

Für die 1e Schützenkompanie (gep) auf Sd Kfz 250 gilt für die 3. (j Gr W) Gruppe:

- 1) Die beiden Truppführer-Fahrzeuge erhalten 4, die anderen Fahrzeuge 5 Bekleidungsstaschen.
- 2) Unterbringung des MG für das 1. (Gruppenführer-) und 4. (Munitions-) Fahrzeug im Panzerschild; Fliegerschwenkarm wird mitgeführt.
- 3) Unterbringung des MG für die beiden Truppführerfahrzeuge im Fliegerschwenkarm; das Panzerschild entfällt.
- 5) Wird verwendet bei allen vier Fahrzeugen der j Gr=W-Gruppe.
- 6) Der j Gr=Werfer mit Bodenplatte sowie Zweibein mit Tragevorrichtung wird nur bei den beiden Truppführer-Fahrzeugen mitgeführt.
- 7) Nur bei Kfz ohne j Gr=W.
- 8) Für die Funkausrüstung des Fahrzeuges ist die Ausrüstungsnachweisung der Einheit mit Anlage zur A.N. Heer maßgebend.
- 9) Befinden sich im Kasten hinter dem letzten linken Sitz.

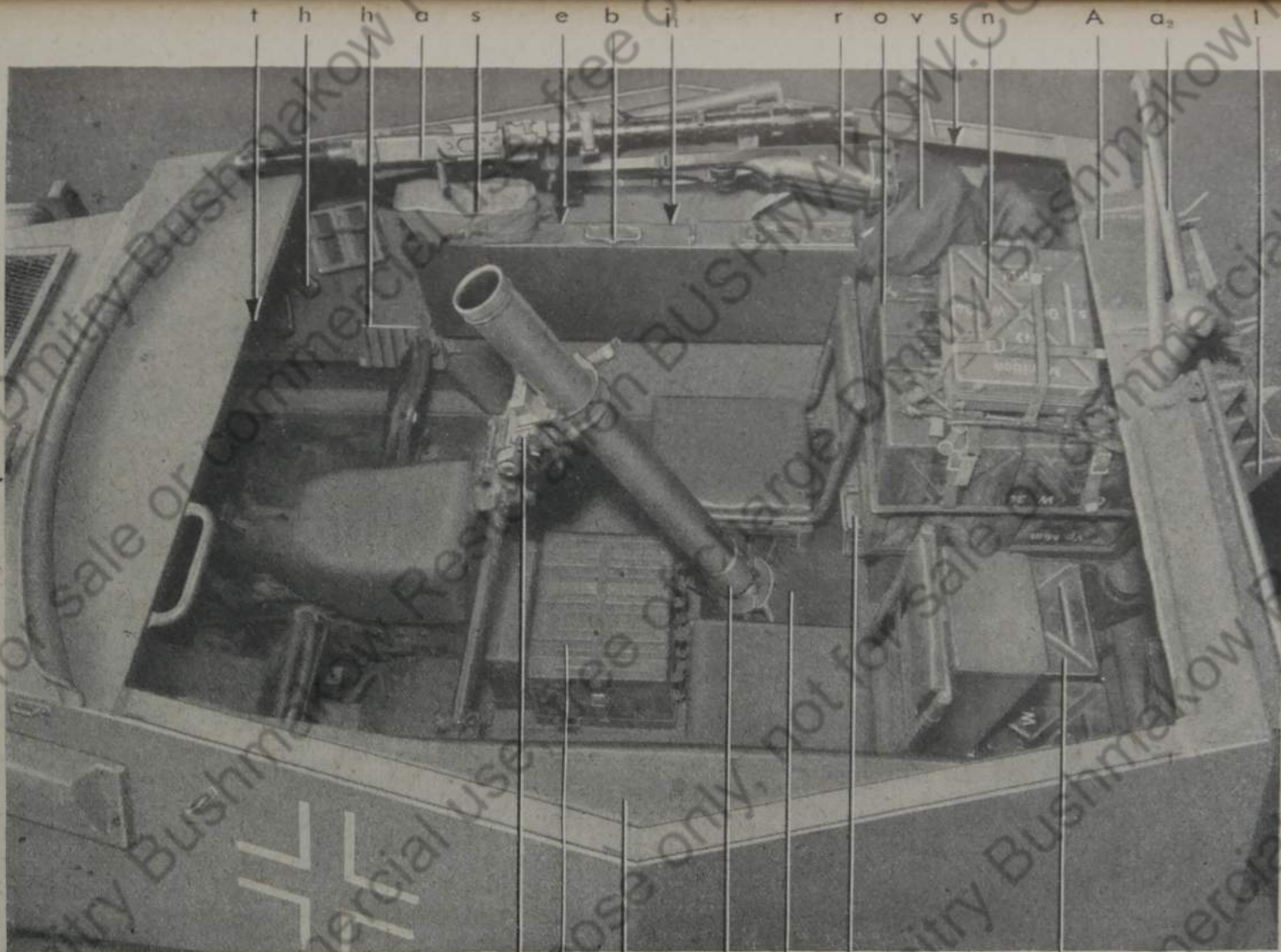


Bild 23 Rechte Innenseite
Fahrtrichtung

Bild 23

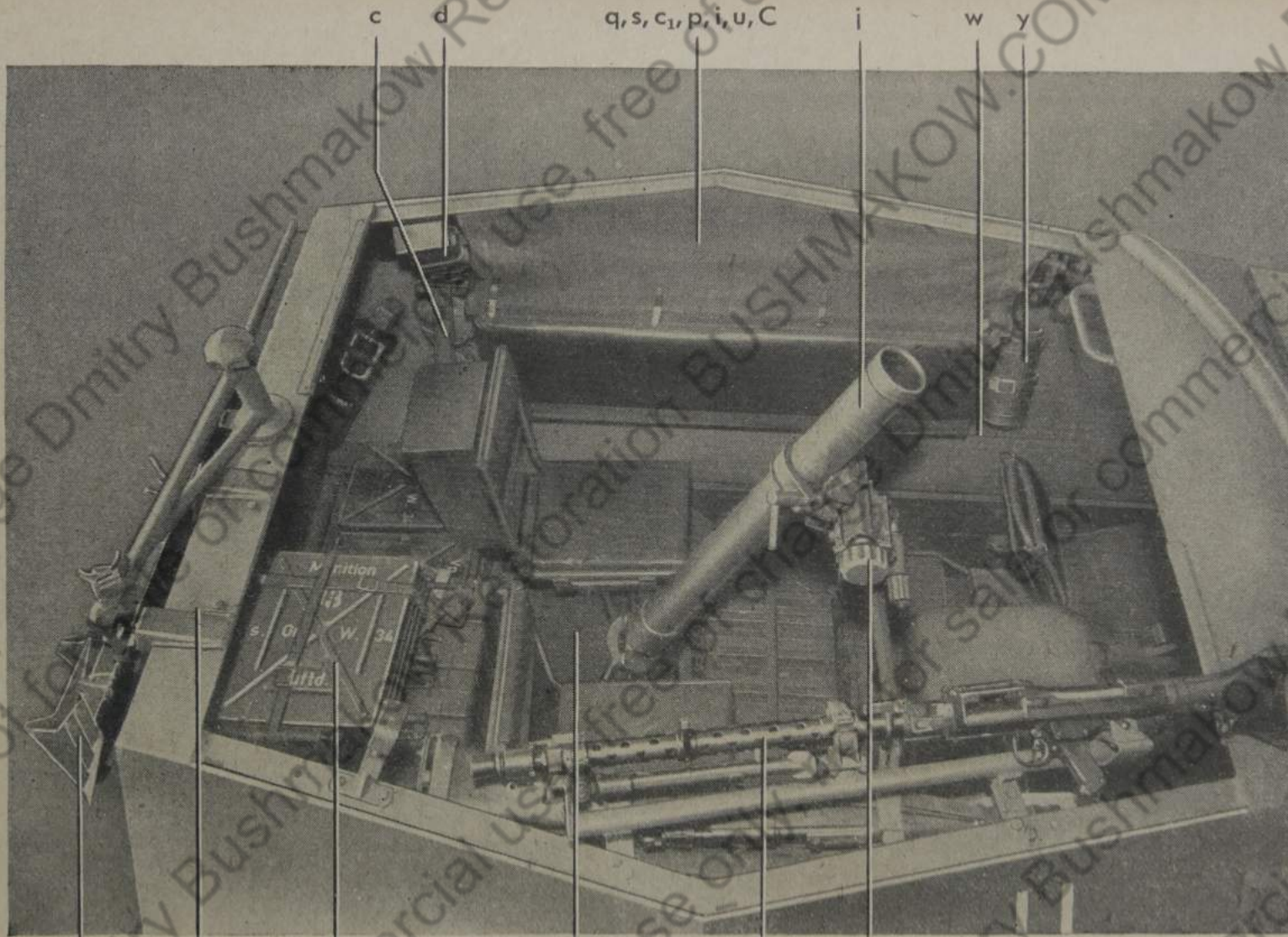


Bild 24. Linke Innenseite
 Fahrtrichtung →

9311b 24

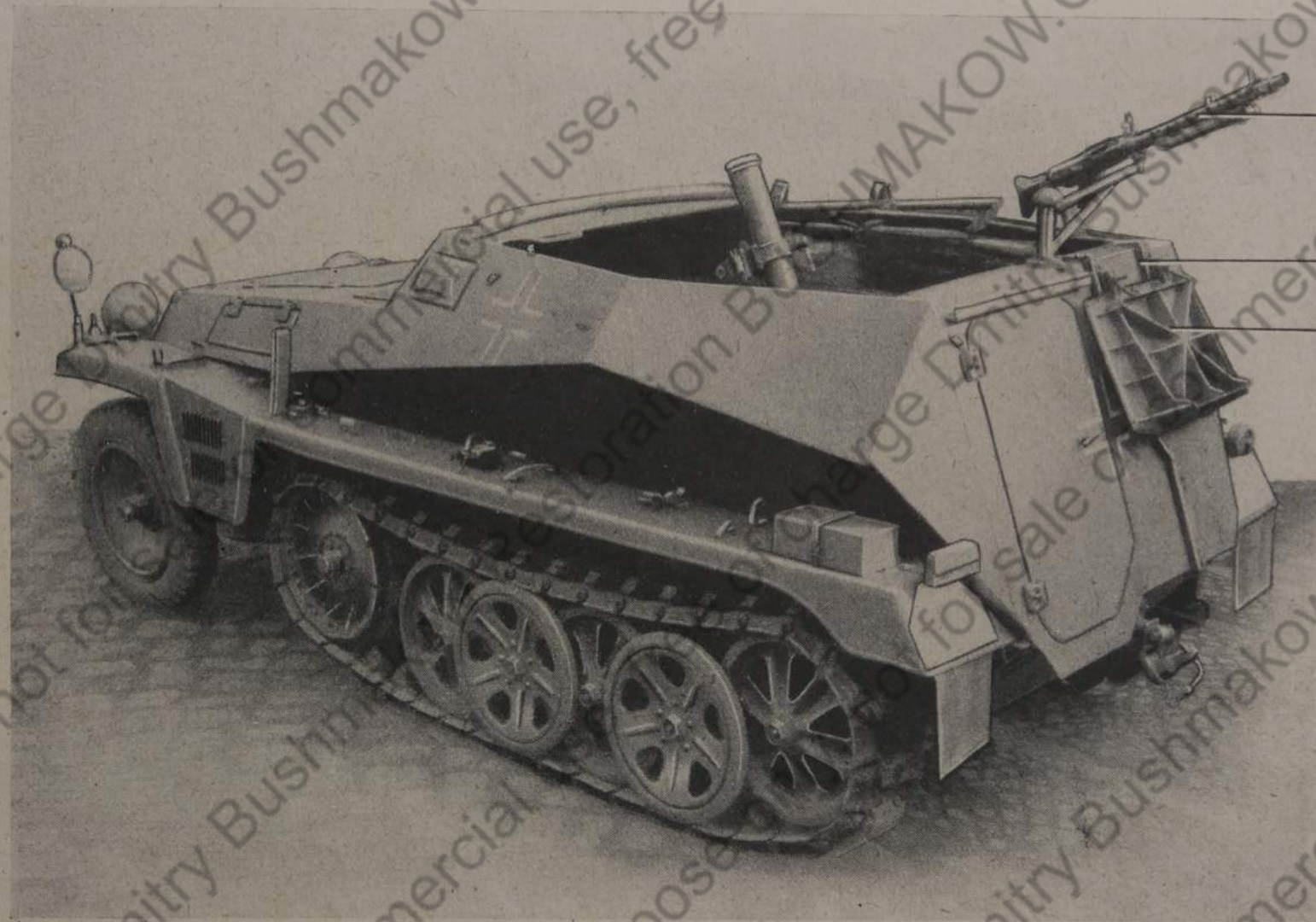


Bild 25 Außenansicht, mit Blick auf Bodenplatte und Trageborrichtung

2311b 25

83

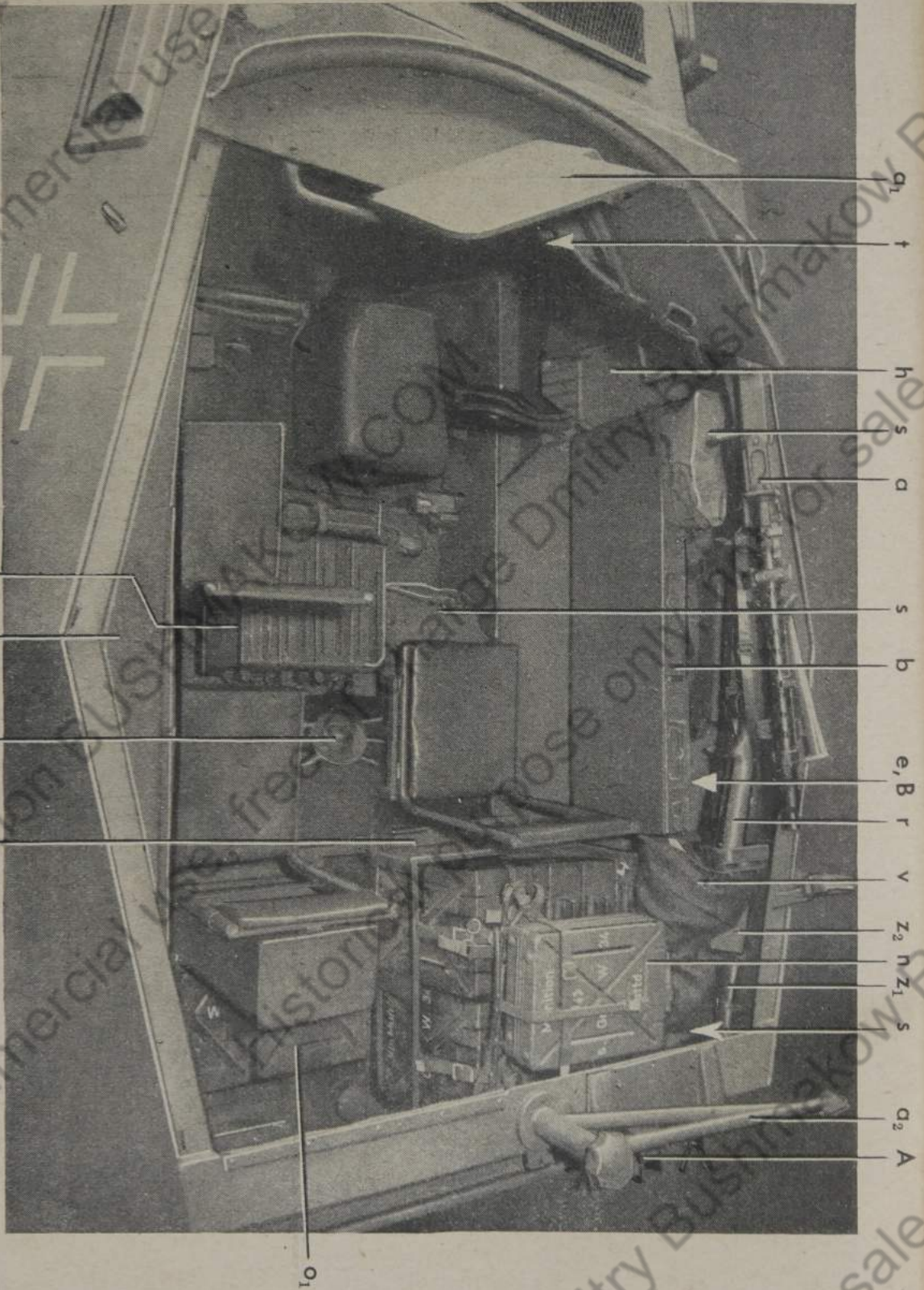


Bild 26 Rechte Innenseite (Munitionsfahrzeug)
 Fahrtrichtung
 O_2 P, c_1 , C
 m
 D

Bild 26

85

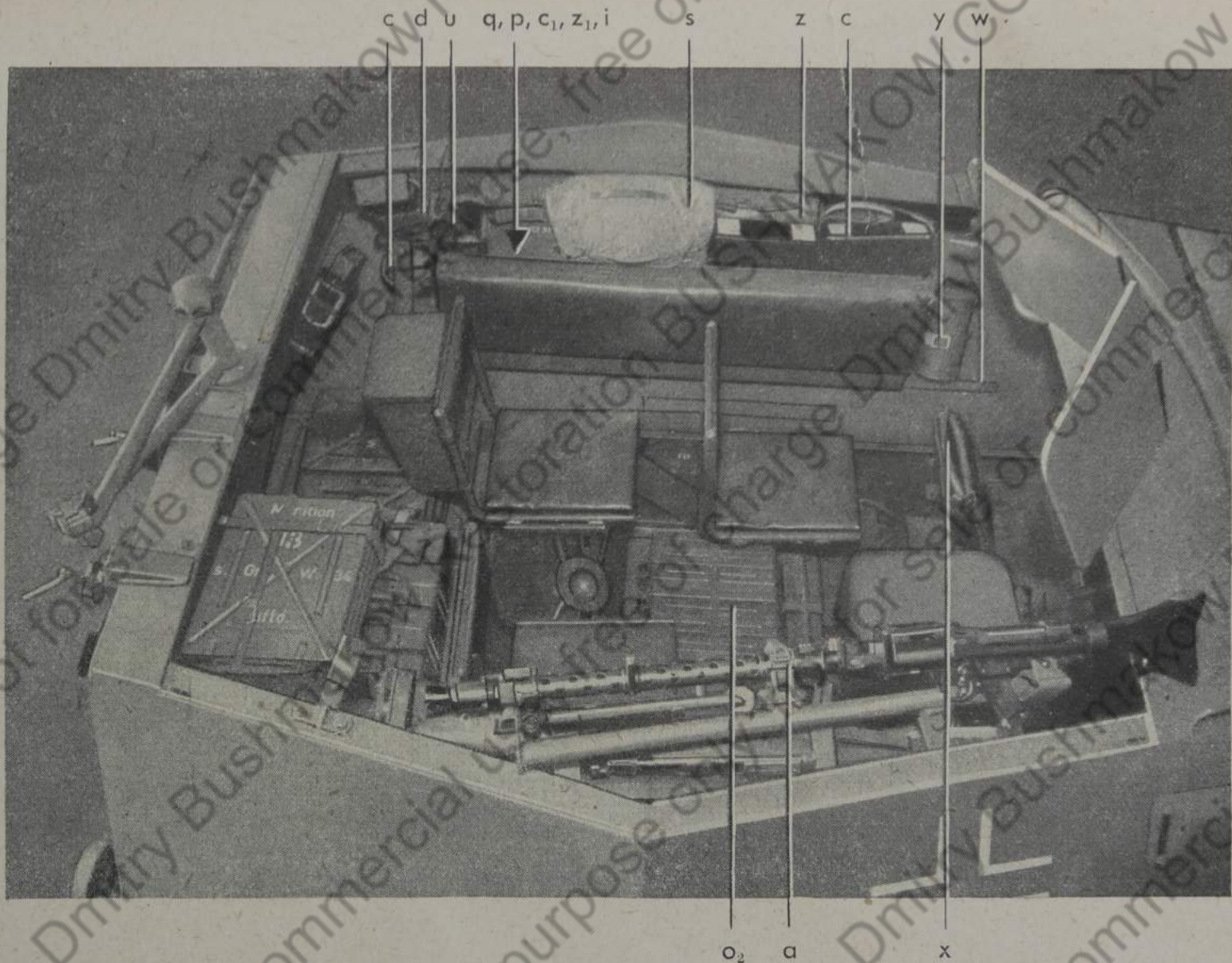


Bild 27 Linke Innenseite (Munitionsfahrzeug)
 Fahrtrichtung →

12. Beladeplan

eines Sd Kfz 250/9 1e Schütz-Pz-Wg (2 cm)

Bild 28, 29, 30, 31, 32, 33 und 34

Soll und Benennung	Unterbringung
--------------------	---------------

II. Innerhalb

Bewaffnung

1 MG 34	n	auf Sockellafette aufgebaut
1 Kolben für MG 34	s	an rechter Seitenwand in Lederschlaufe
1 Laufbehälter für 2. Ersatzläufe	r	an linker Seitenwand
1 Werkzeugtasche für MG	t	an der linken Seite, Türnähe
1 Öl- und Ergänzungskasten für MG 34	u	auf dem Behälter rechts
1 Zweibein	M	an der rechten Seite
1 Kanone Kw K 38	v	auf Sockellafette aufgebaut
1 Reinigungskasten 2 cm	z	auf dem rechten Kotflügel
1 Rohrmündungsschoner f. Kw K 38	y	auf dem Rohr
1 Vorratstasche für 2 cm	x	am Drehsockel
1 Verdeckplan mit Schutzhülle für 2 cm und MG	d	außen auf linken Kotflügel
1 Maschinenpistole 38	D	vorn an rechter Seitenwand
8 Eihandgranaten	H	im Kasten an linker Seiten- wand
4 Sprengmittel	f	auf dem rechten Kotflügel
3 kompl. Zündschnüre für Spreng- büchse	k	im Kasten außen an der Tür

Munition

6 Gurtkästen für MG 34	o	an rechter Seitenwand
2 Gurtkästen für MG 34	p	am Drehsockel
6 Gurtkästen für MG 34	q	an der linken Seite
1 Magazinkasten 2 cm	A	am Drehsockel
1 Magazinkasten 2 cm	B	über dem Beifahrerplatz
3 Magazinkästen 2 cm davon 2 Magazinkästen 1 Magazinkasten	C	auf dem Behälter
1 Magazintragetasche mit 6 Magazinen u. Füller für MP 38	C ₁	über dem Behälter
	E	an linker Seitenwand

Soll und Verteilung	Unterbringung
---------------------	---------------

Ziel und Beobachtungsmittel

1 binokulares Handscherenfernrohr 10 × (Teleplast) oder 1 Handwinkelfernrohr (f) 8 × 24 1 Turmzielfernrohr TZF 3 a	L bei Bedarf auf dem Platz des Beifahrers an der 2 cm Waffe
--	--

Funkgerät I, J²⁾

Signalmittel

1 Leuchtpistole	F an linker Seitenwand im Halter
12 Schuß Leucht- u. Signalmunition	G im Kasten rechts oder links vorn

Sonstige Ausrüstungsgegenstände

1 Andrehkurbel ¹⁾	a auf dem rechten Kotflügel
1 Benzinkanister (20 Ltr)	m in besonderer Halterung an der Wanne (am Heck)
3 Brotbeutel davon 1 Brotbeutel 2 Brotbeutel	T vorn an rechter Seite T ₁ hinten rechts über dem Be- hälter
1 Einfülltrichter	U vorn auf Brett im Motor- gehäuse
1 Drahtschere, große	b auf dem linken Kotflügel
3 Feldflaschen davon 1 Feldflasche	W an linker Seitenwand hinter dem Fahrer
2 Feldflaschen	W ₁ an der linken Seite hinter der Tür

Anmerkung:

1) Die normalerweise zum Grundfahrzeug gehörenden Ausrüstungsteile sind, so sie beim Sd Kfz 250/9 an anderer Stelle untergebracht werden, hier im Beladungsplan nochmals angeführt!

2) Für die Funkausrüstung des Fahrzeuges ist die Ausrüstungsnachweisung der Einheit mit Anlage zur U.N. Heer maßgebend.

Soll und Benennung	Unterbringung
--------------------	---------------

Noch: **Sonstige Ausrüstungsgegenstände**

2 Gasmasken	
davon 1 Gasmaske	k_1 an rechter Seitenwand
1 Gasmaske	k_2 an linker Seitenwand
1 Gasmaske 34 mit Atemschlauch	S vorn links neben dem Fahrer
1 Handleuchte	Y im Werkzeugkasten auf rechtem Kotflügel
1 Handsucher	Z beim Fahrer über dem Schaltbrett
1 Handschmierfanne	a_1 auf dem Brett im Motorgehäuse
1 Kartenbrett	b_1 am Drehsockel
5 Kettenglieder	i_1 unter den Packtaschen im Beifahrersitz
2 Klettersporne	c_1 im Werkzeugkasten
3 Kochgeschirre	
davon 1 Kochgeschirr	d_1 an rechter Seitenwand
2 Kochgeschirre	d_2 an linker Seitenwand
1 Kreuzhacke ¹⁾	l über dem linken Kotflügel an der Außenwand
3 Mäntel	e_1 auf dem Platz des Beifahrers
1 Ölfanister	g_1 unter der Motorhaube
3 Packtaschen	h_1 im Platz über dem Beifahrer
2 lange Schutzfenster	V } links beim Fahrer
1 kurzes Schutzfenster	V_1 }
1 Stahldrahtseil	g vorn am Motor
1 Stahldrahtseil ¹⁾	h am Heck
1 Vorratskasten für eiserne Portion	Q auf dem rechten Kotflügel
1 Werkzeugkasten, eingebaut	K am Drehsockel
3 Zeltbahnen	f_1 auf dem Platz des Beifahrers

Anmerkung:

¹⁾ Die normalerweise zum Grundfahrzeug gehörenden Ausrüstungsteile sind, so sie beim Sd Kfz 250/9 an anderer Stelle untergebracht werden, hier im Beladungsplan nochmals angeführt!



Bild 28 Linke Außenansicht



Bild 29 Rechte Außenansicht

Bild 29

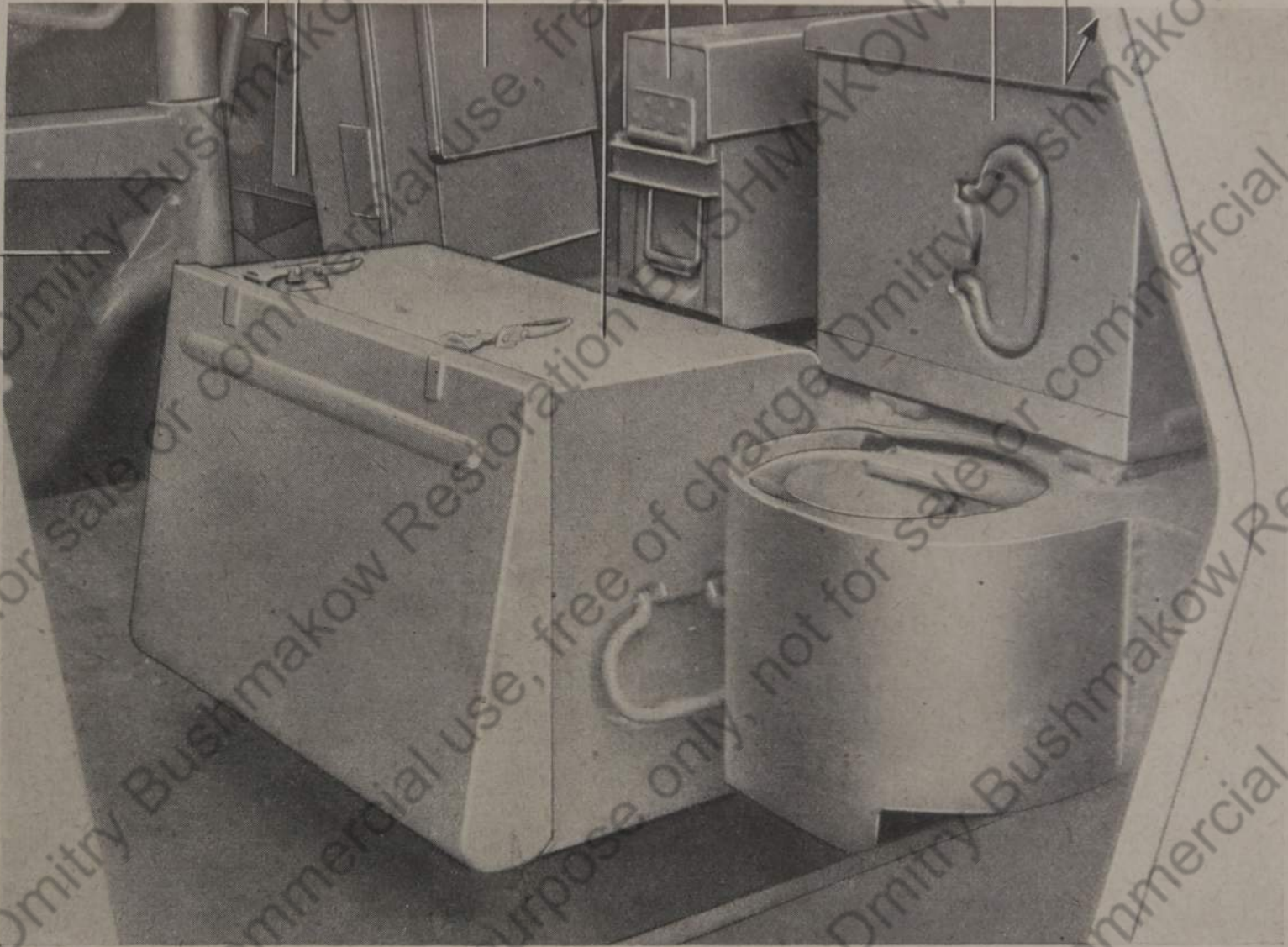


Bild 30 Blick auf die linke Innenseite

Bild 30

T o b₁ C u o C C₁

A p



4.

Bild 31 Blick rechts hinten auf den Behälter

Bild 31

99

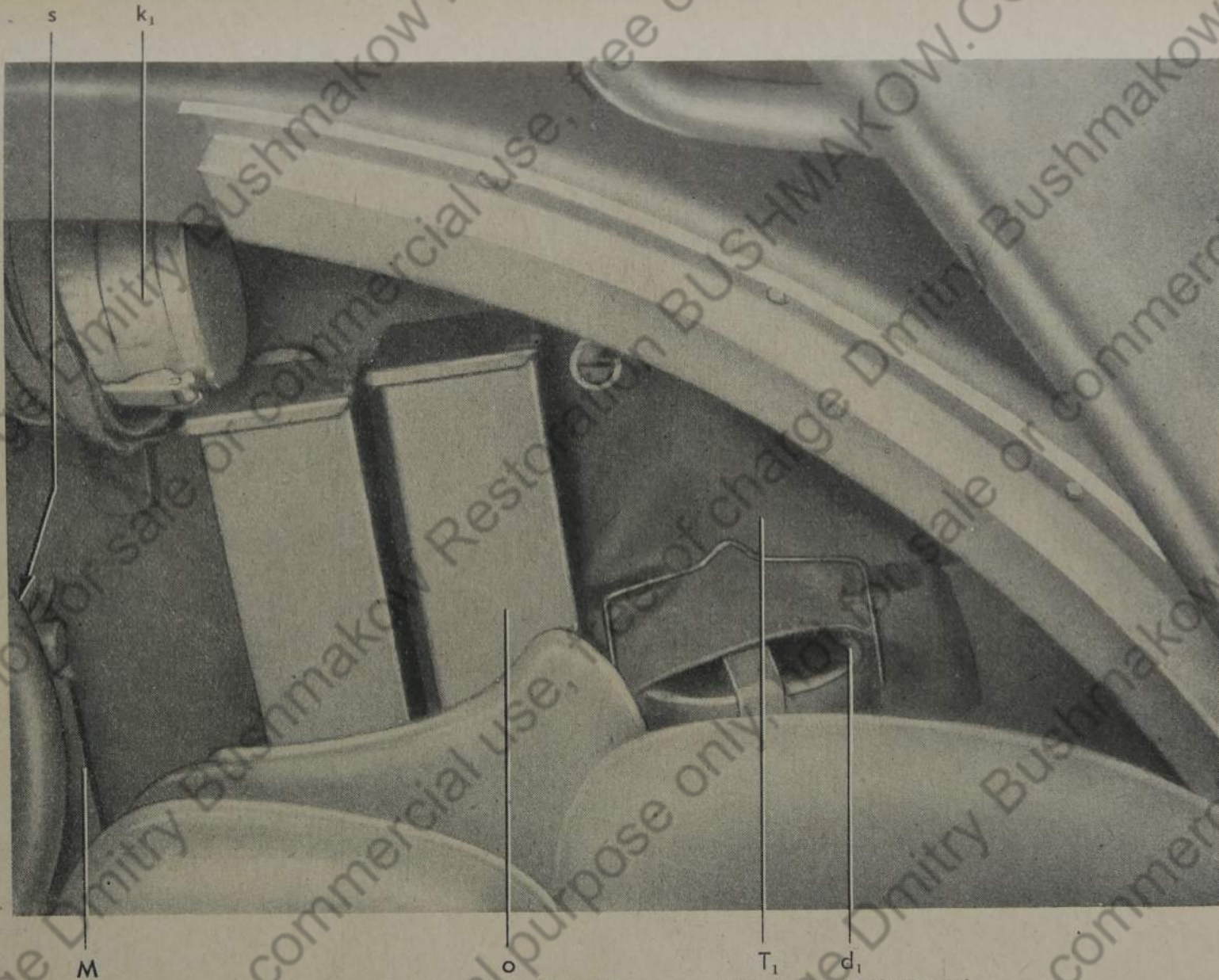
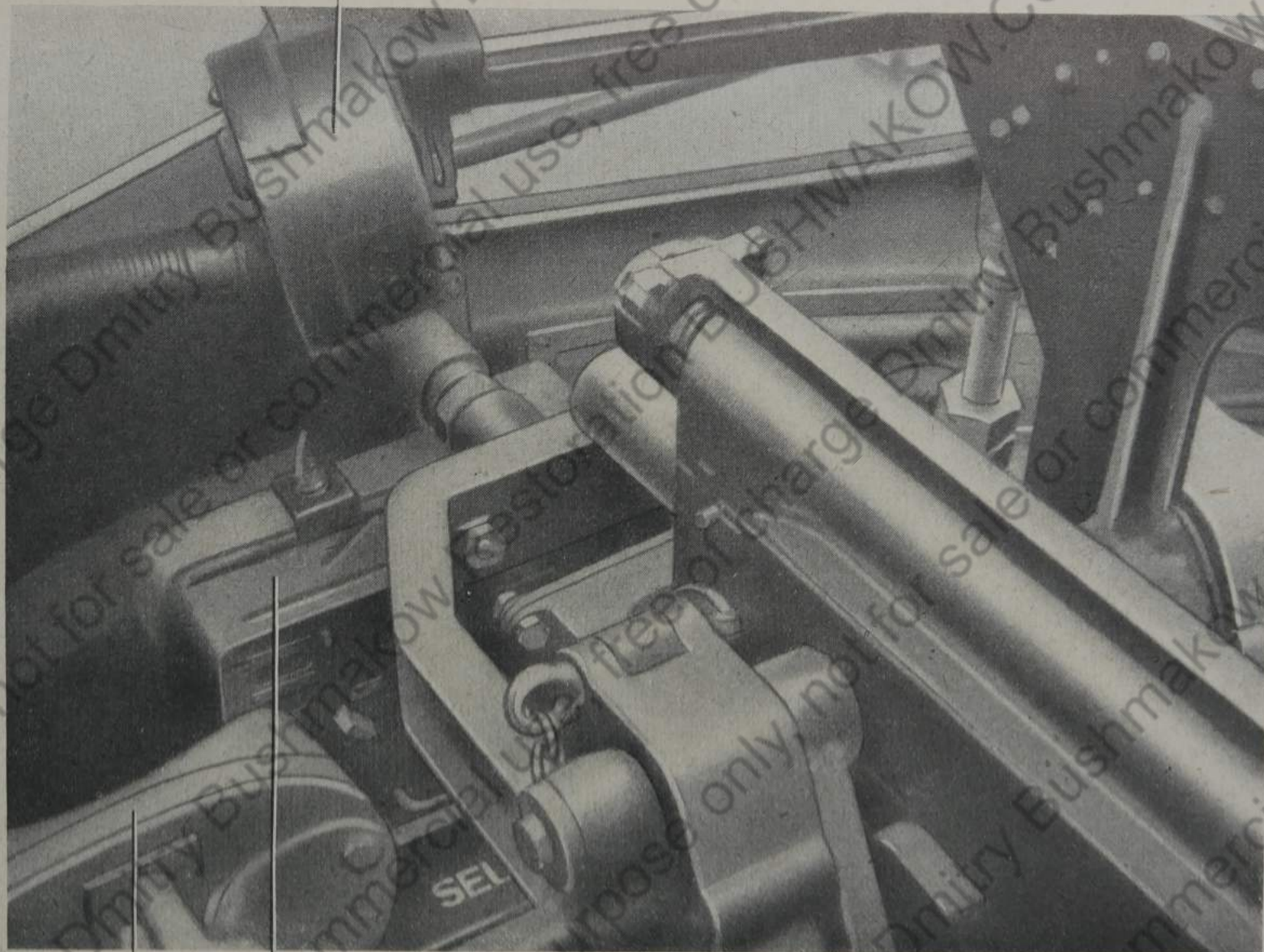


Bild 32 Blick aus der Turmöffnung auf die rechte Seitenwand



W
Bild 33 Bild aus der Turmöffnung auf Funkgerät, Einblickstufen des Fernrohres und Waffen

Bild 33

Bild 34

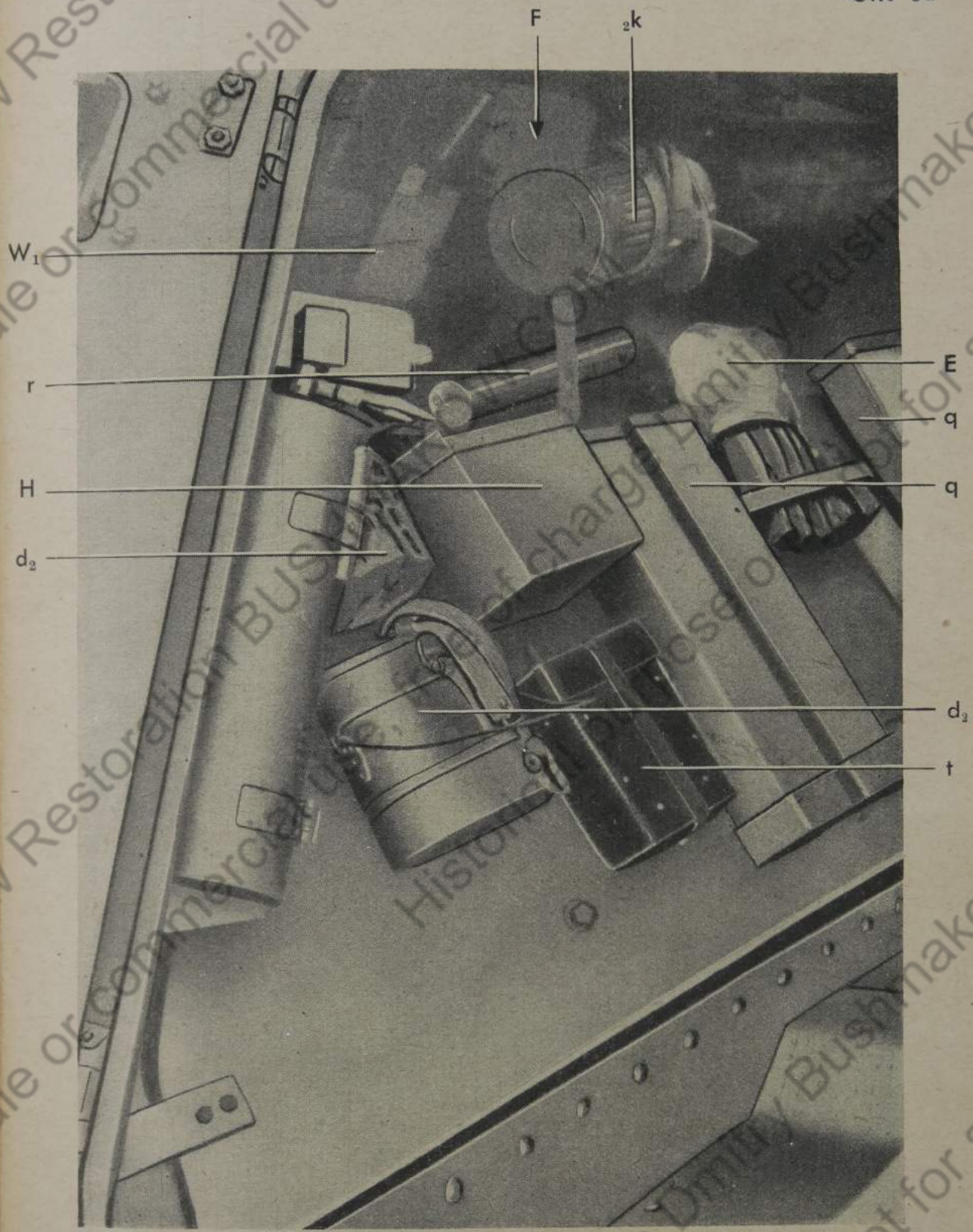


Bild 34 Blick auf die linke Seitenwand in Türnähe

13. Beladepplan

eines Sd Kfz 250/10 für eine 3,7 cm Pak-Bedienung

Bild 35, 36 und 37

Soll und Benennung	Unterbringung
--------------------	---------------

II. Innerhalb

Bewaffnung

1 Gewehr für den Fahrer	g an rechter Seitenwand
2 MP 38	h vorn an rechter Seitenwand und beim Mann
1 3,7 cm Pak ¹⁾	a auf vorderer Deckplatte
1 Ergänzungskasten m. Reinigungs- gerät für 3,7 cm Pak (J 4751)	c im Munitionsschrank rechts
1 Überzug für 3,7 cm Pak	p am Munitionsschrank

Munition

2 Magazintragetaschen mit je 6 Magazinen für MP 38	h vorn an rechter Seitenwand und beim Mann
14 Munitionskörbe bzw. Kästen davon 6 Munitionskörbe	b unter der Sitzbank
2 Munitionskörbe	b ₁ im Munitionsschrank
6 Munitionskörbe	b ₂ lose im Fahrzeug

Ziel und Beobachtungsmittel

1 binokulares Handscherenfernrohr 10 × (Teleplast) oder	} o } } f }	im Gepäckkasten
1 Handwinkelfernrohr (f) 8 × 24		
1 Zielfernrohr 2 × 16°		

Funkgerät k²⁾

Anmerkung:

¹⁾ Ein Satz Zubehör und Vorratsfächer nach J 564.

²⁾ Für die Funkausrüstung des Fahrzeuges ist die Ausrüstungsnachweisung der Einheit mit Anlage zur A.N. Heer maßgebend.

Soll und Benennung	Unterbringung
--------------------	---------------

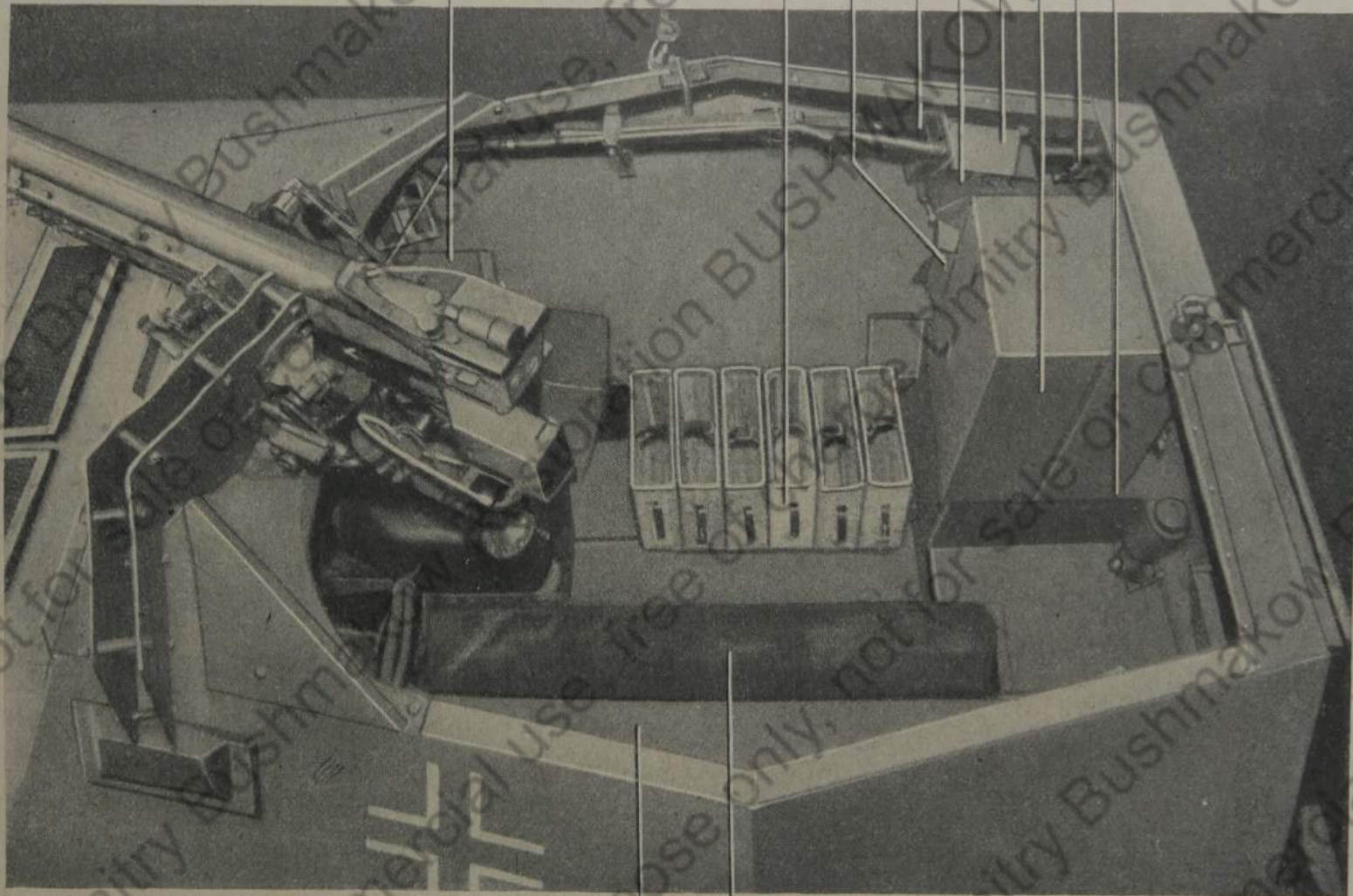
Signalmittel

1 Leuchtpistole	d	} an rechter Seitenwand
12 Schuß Leucht- u. Signalmunition im Behälter	e	

Sonstige Ausrüstungsgegenstände

4 Bekleidungstaschen	j	im Gepäckkasten
1 Gasmaske 34 mit Atemschlauch	i	vorn links neben Fahreritz
1 Verdeck	l	am Munitionsschrank
1 Satz Verdeckspiegel	m	an linker Seitenwand
1 Verdeckfenster	n	an der Sitzbank

b₃ p g l e c d b₁



f, o, j b
 Bild 35 Rechte Innenseite
 Fahrtrichtung →

9116 35

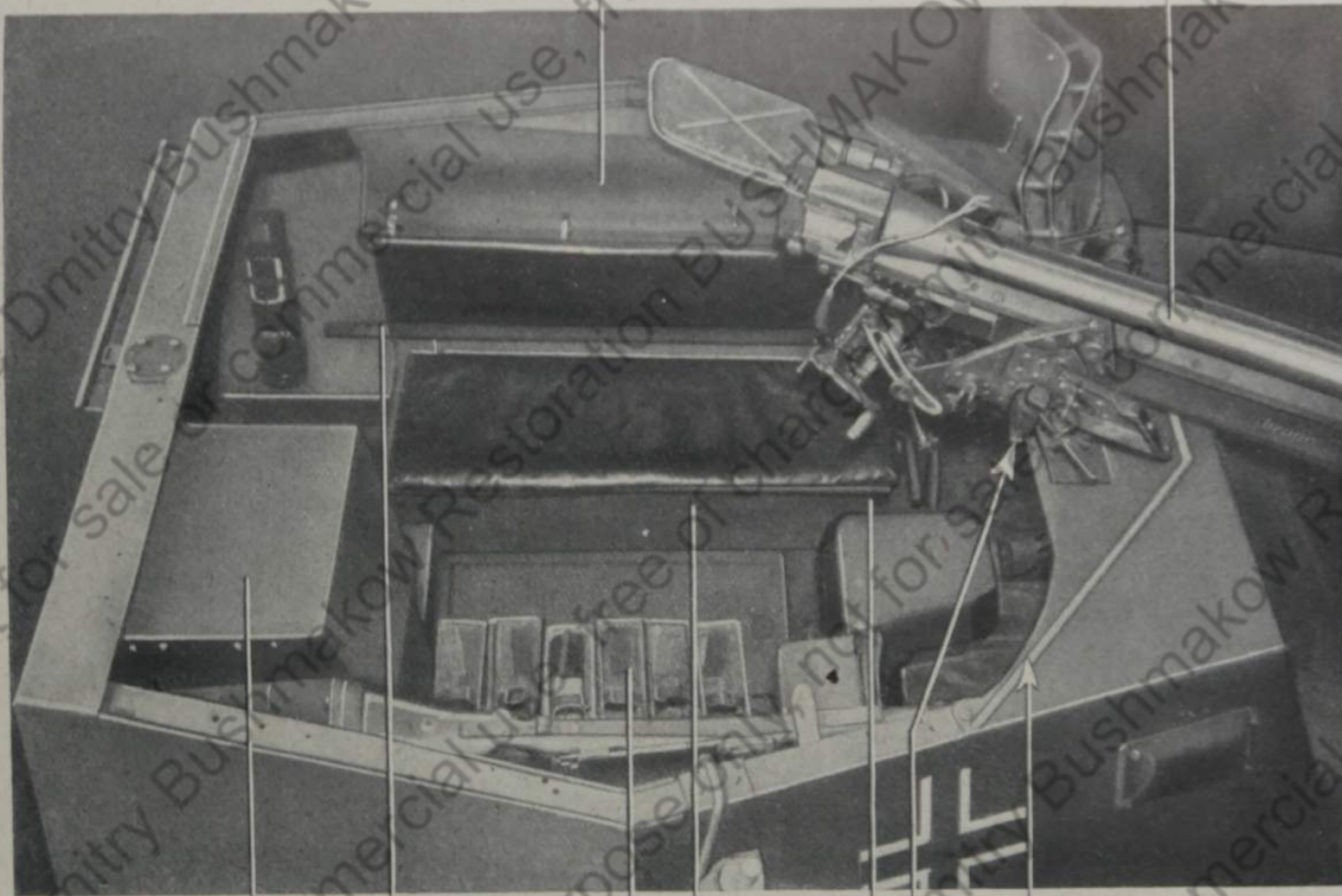


Bild 36 Linke Innenseite
Fahrtrichtung

Bild 36

III

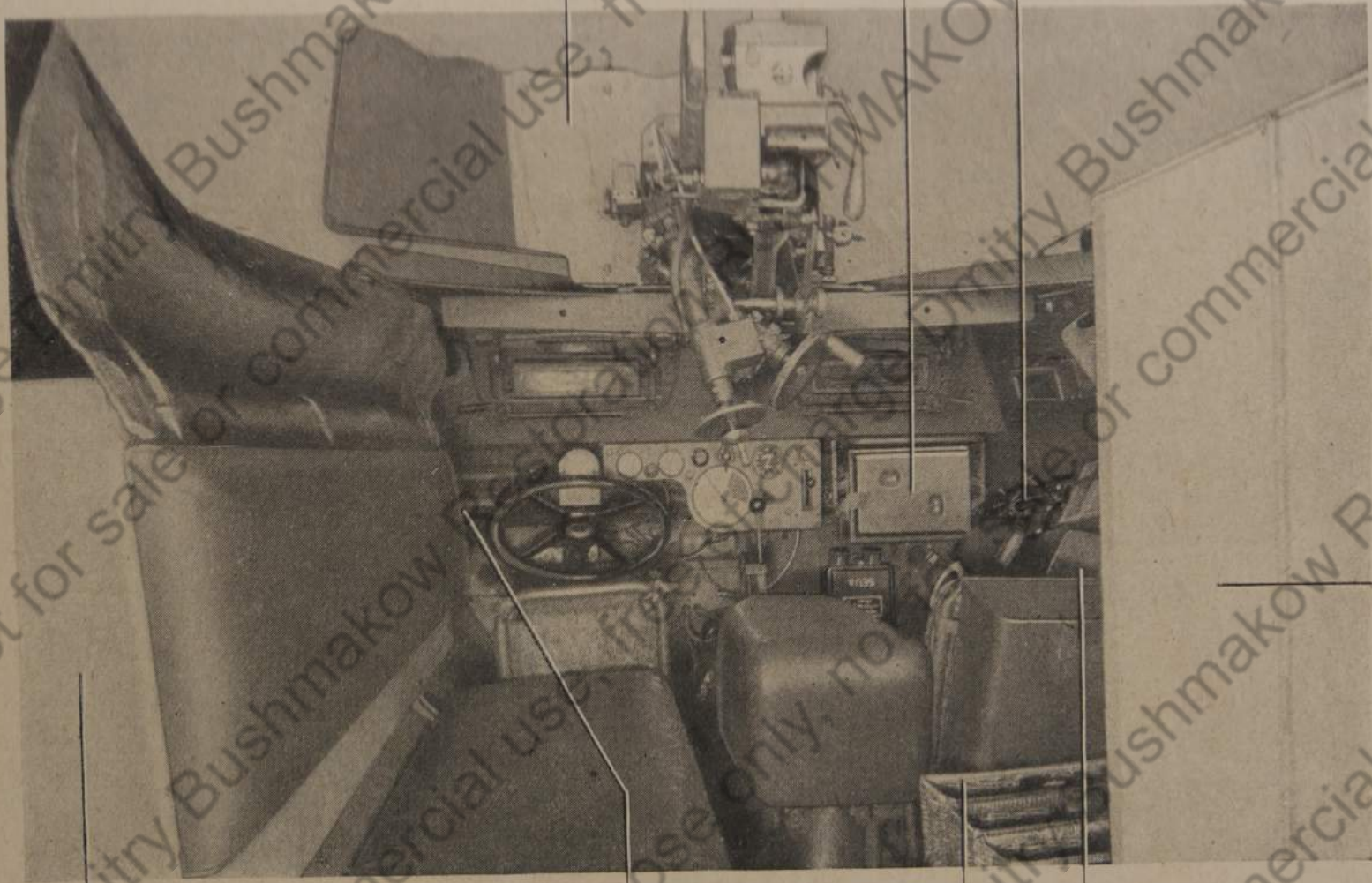


Bild 37 Innenraum

Bild 37

14. Beladeplan

eines Sd Kfz 250/11 mit 1 P₃-Büchse 41

Bild 38, 39, 40 und 40 a

Soll und Benennung	Unterbringung
II. Innerhalb	
Bewaffnung	
3 Gewehre	m an rechter Seitenwand
2 MP 38	n vorn an rechter Seitenwand und beim Mann
1 MG 34 (1e MG) als ständiges MG	a im Fliegerschwenkarm (beim Marsch an rechter Seiten- wand)
1 Fliegerschwenkarm	t hinten auf Deckplatte
1 Hülsensack 34	d an linker Seitenwand
1 Lauffschütz 34 mit Inhalt	e im Gepäckkasten
1 1 P ₃ -Büchse 41 ¹⁾	h vorn auf der Deckplatte
1 Ergänzungskasten m. Reinigungs- gerät für 1 P ₃ -Büchse 41	j } im Gepäckkasten
1 Überzug für Geschütz	k }
1 1e Feldlafette für 1 P ₃ -Büchse 41 mit Sporn	l außen am Heck d. Fahrzeuges l ₁ vorn auf rechtem Kotflügel
Munition	
2 Magazintragetaschen mit je 6 Magazinen für MP 38	n vorn an rechter Seitenwand und beim Mann
2 Gurttrommelträger 34 mit insgef. 4 Gurttrommeln 34	c an linker Seitenwand
davon 1 Gurttrommelträger 34	c ₁ im Gepäckkasten
1 Gurttrommelträger 34	b im Munitionsschrank
4 Patronenkästen 34	
davon 1 Ergänzungskasten	
1 Öl- u. Petroleumkasten	
14 Patronenkästen für 1 P ₃ -Büchse 41	i unter der Sitzbank
davon 10 Patronenkästen	i ₁ im Munitionsschrank
3 Patronenkästen	i ₂ unter der rechten, hinteren Sitz oder im Wageninnern
1 Patronenkasten	

Anmerkung:

¹⁾ Ein Satz Zubehör und Vorratsachen nach Anlage J 548.

Soll und Benennung	Unterbringung
--------------------	---------------

Ziel und Beobachtungsmittel

1 binokulares Handscherenfernrohr 10 × (Teleplast) oder 1 Handwinkelfernrohr (f) 8 × 24	} } y	im Gepäckkasten
--	------------	-----------------

Funkgerät s²⁾

Signalmittel

1 Leuchtpistole 12 Schuß Leucht- u. Signalmunition im Behälter	} } o p	an rechter Seitenwand
--	-----------------	-----------------------

Sonstige Ausrüstungsgegenstände

6 Bekleidungsstaschen 1 Einheitslaterne m. Zubehörfasten und Behälter für Karbid 1 Gasmaske 34 mit Atemschlauch	} } r q x	im Gepäckkasten vorn links neben dem Fahrersitz
1 Verdeck 1 Satz Verdeckspiegel 1 Verdeckfenster	} } u v	hinter dem Munitionsschrank an linker Seitenwand an der Sitzbank

Anmerkung:

²⁾ Für die Funkausrüstung des Fahrzeuges ist die Ausrüstungsnachweisung der Einheit mit Anlage zur A.N. Heer maßgebend.

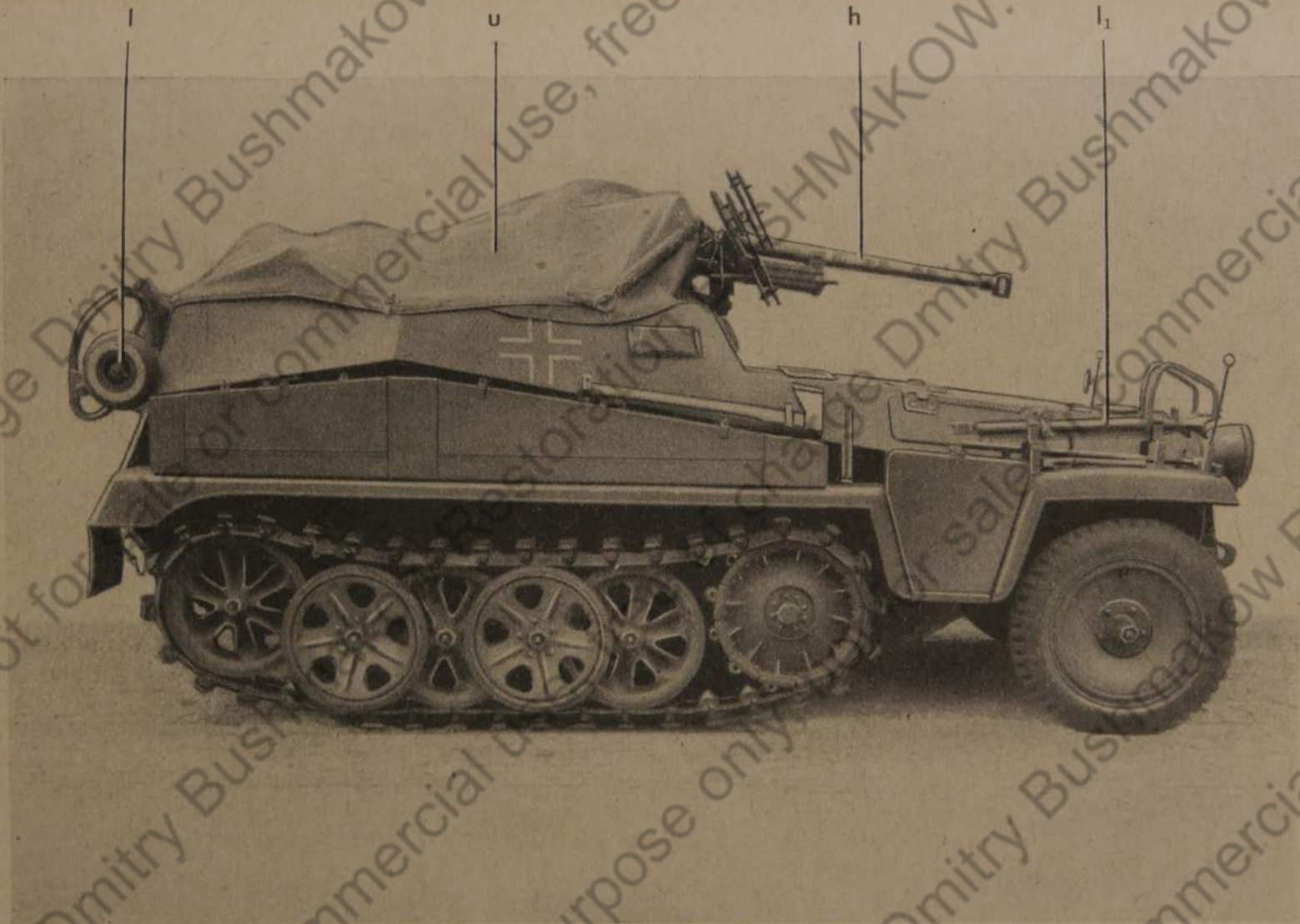


Bild 38 Rechte Außenansicht

Bild 38

117



Bild 39 Gesamtansicht mit Blick auf die leichte Feldlafette außen am Heck

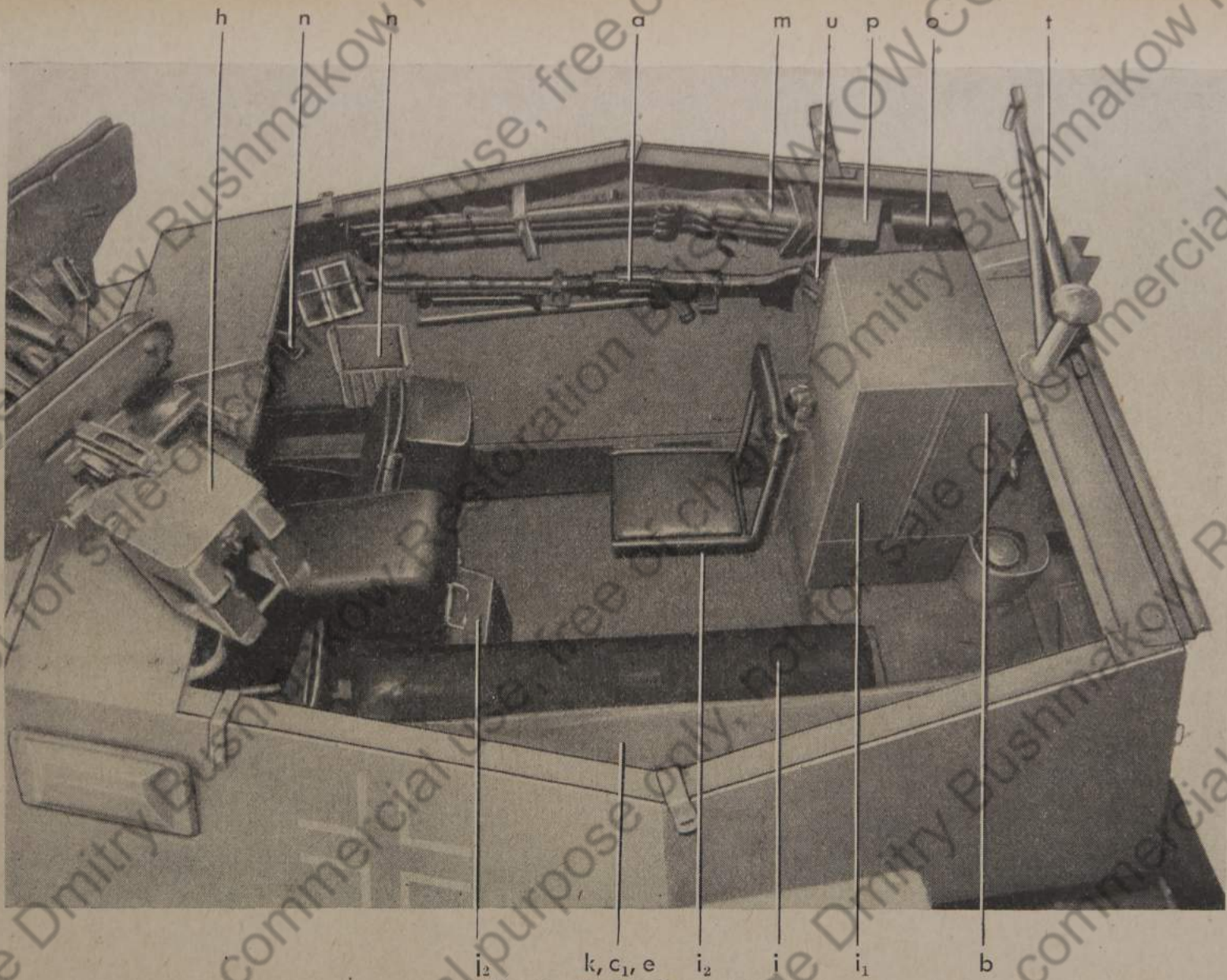


Bild 40
 Rechte Innenseite
 Fahrtrichtung

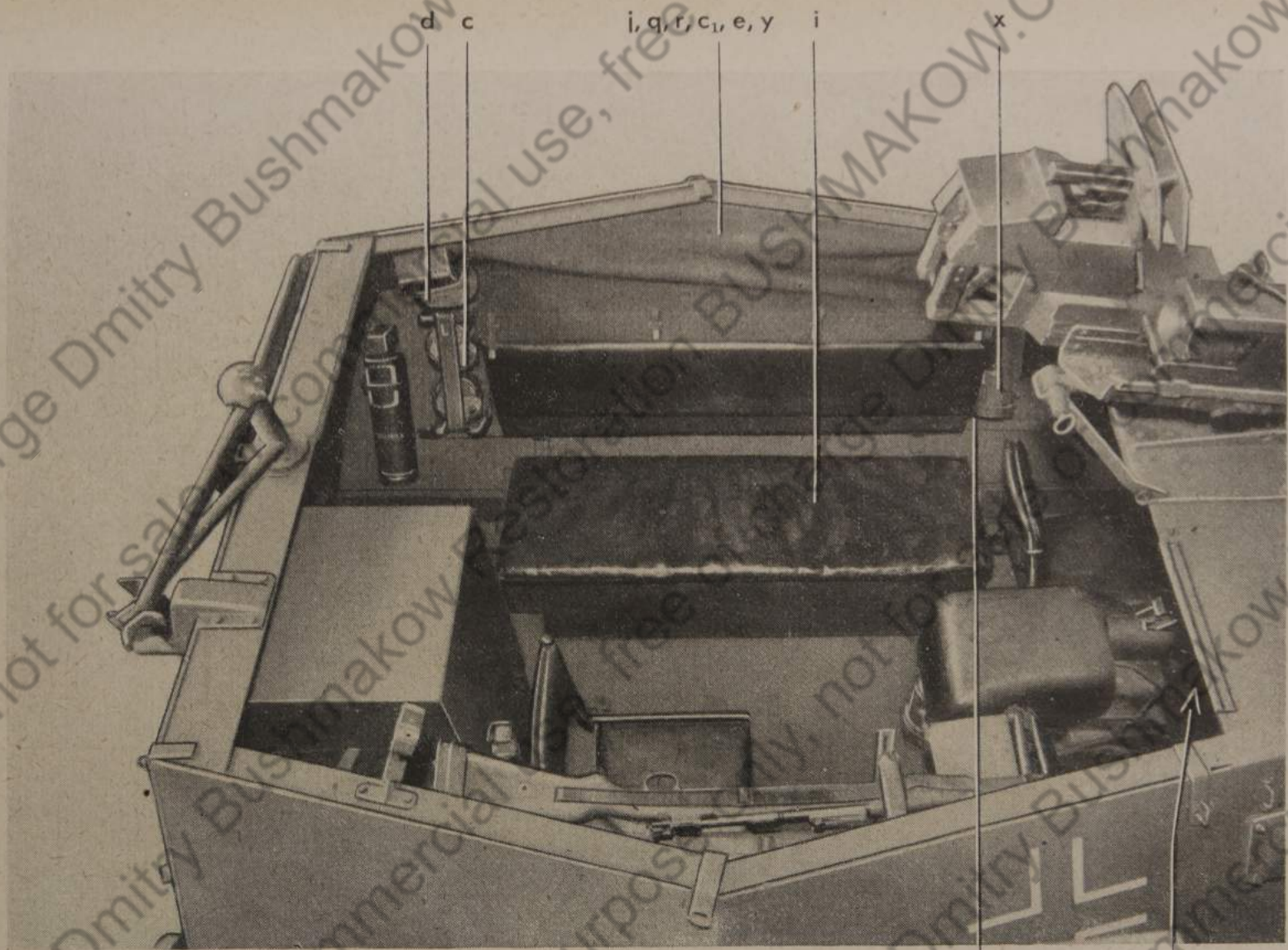


Bild 40 a Linke Innenseite
 Fahrtrichtung

Bild 40 a

15. Beladepfan

eines Sd Kfz 250/12 als 1e Meßtr=ßz=Wg

Bild 41, 42, 43 und 44

Soll und Benennung	Unterbringung
--------------------	---------------

II. Innerhalb

Bewaffnung

4 Gewehre	f ₁ an rechter Seitenwand
1 MP 38	f vorn an rechter Seitenwand
1 MG 34 (1e MG) als ständiges MG	a im Panzerschild, beim Marsch an rechter Seitenwand lagern
1 Hülsenfad 34	d an linker Seitenwand
1 Laufschützer 34 mit Inhalt	e im Gepäckkasten
1 Panzerschild	m ₁ vorn oder hinten auf Deck- platte

Munition

1 Magazintragetasche mit 6 Magazinen für MP 38	f vorn an rechter Seitenwand
2 Gurttrommelträger 34 mit insgef. 4 Gurttrommeln 34 davon 1 Gurttrommelträger 34 1 Gurttrommelträger 34	e an linker Seitenwand c ₁ im Gepäckkasten
4 Patronenkästen 34 davon 1 Ergänzungskasten 1 Öl- u. Petrol-Behälter	b unter der Sitzbank

Ziel und Beobachtungsmittel

1 binokulares Handscherenfernrohr 10 × (Teleplast) oder 1 Sandwinkelfernrohr (f) 8 × 24	n im Gepäckkasten
--	-------------------

Soll und Benennung	Unterbringung
--------------------	---------------

Funkgerät m⁴⁾

Signalmittel

1 Leuchtpistole ³⁾	h	} an rechter Seitenwand
12 Schuß Leucht- u. Signalmun. ³⁾	h ₁	

Sonstige Ausrüstungsgegenstände

Bekleidungsstaschen ²⁾	g	im Gepäckkasten
1 Gasmaske 34 mit Atemschlauch	l	vorn neben dem Fahrer
1 Sonderausrüstung ¹⁾	l ₁	
1 Berdeck	i	hinter dem Funkgestell
1 Berdeckfenster	j	an der Sitzbank
1 Satz Berdeckspiegel	k	an linker Seitenwand

Berlin, den 15. 1. 43

Oberkommando des Heeres

Heereswaffenamt

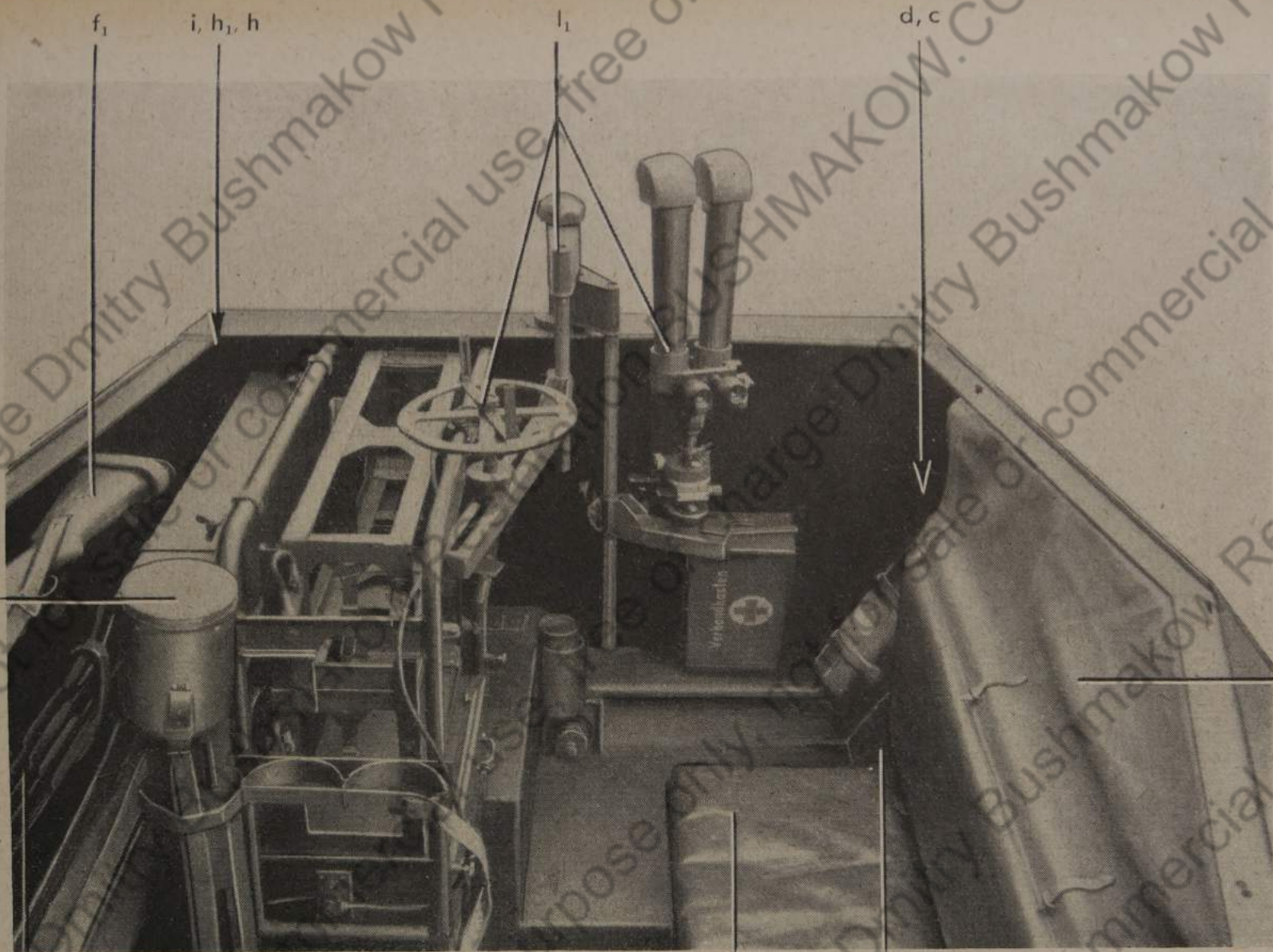
Amtsgruppe für Entwicklung und Prüfung

im Auftrag

Holzhäuer

Anmerkung:

- 1) Hierzu gehört der „Beladepplan für die Sonderausrüstung des leichten Mehrtrupp-Panzer-Wagens) nach D 298/41.
- 2) Stückzahl nach D 298/41.
- 3) Weitere Leuchtpistolen und Satz Leucht- und Signalmunition nach D 298/41.
- 4) Für die Funkausrüstung des Fahrzeuges ist die Ausrüstungsnachweisung der Einheit mit Anlage zur A.N.Heer maßgebend.
Ferner siehe Anleitung im Sd Kfz nach D 9020/12.



U
e
o
c

Bild 41

Bild 41 Blick in das Fahrzeug (Heck)

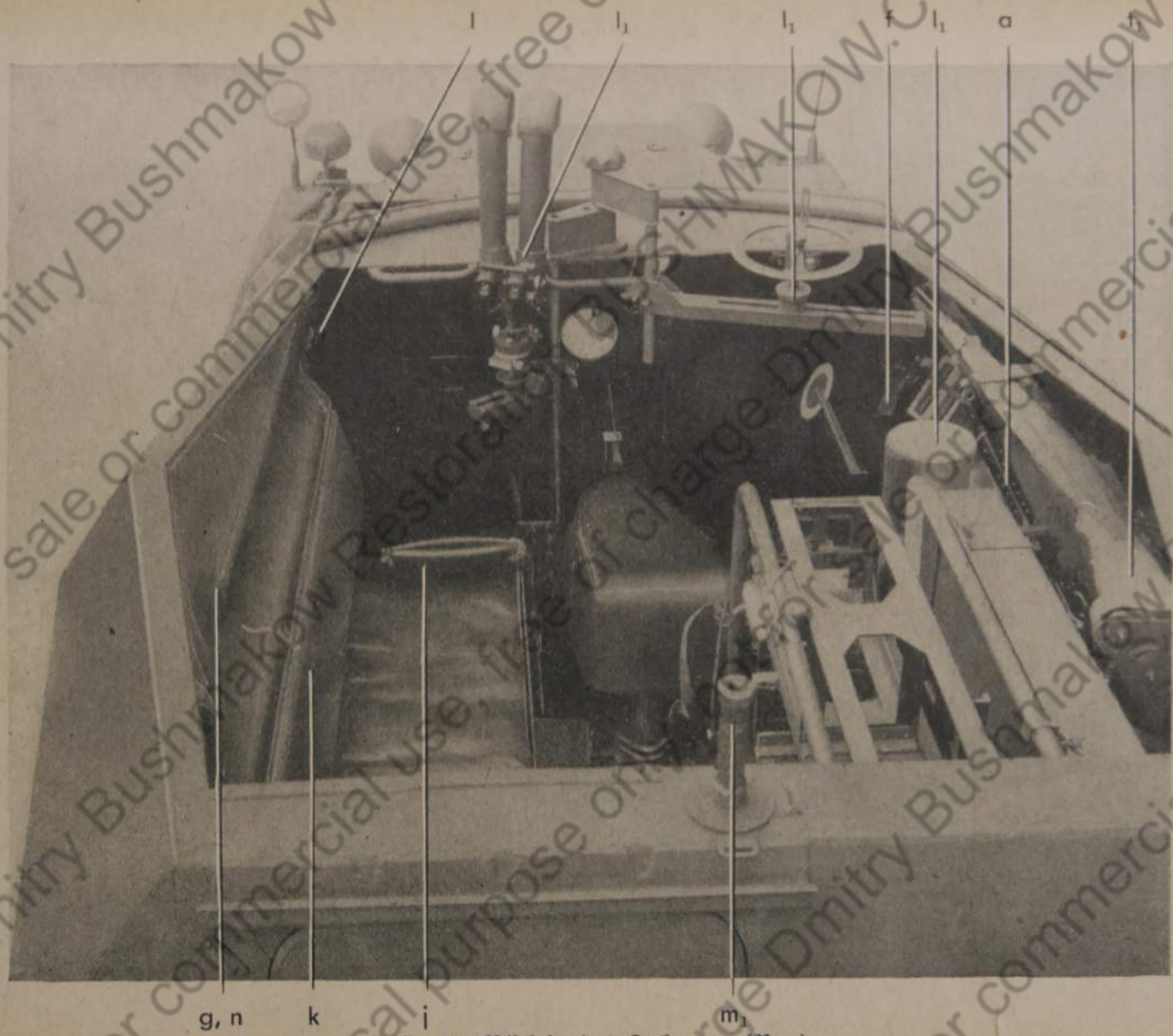
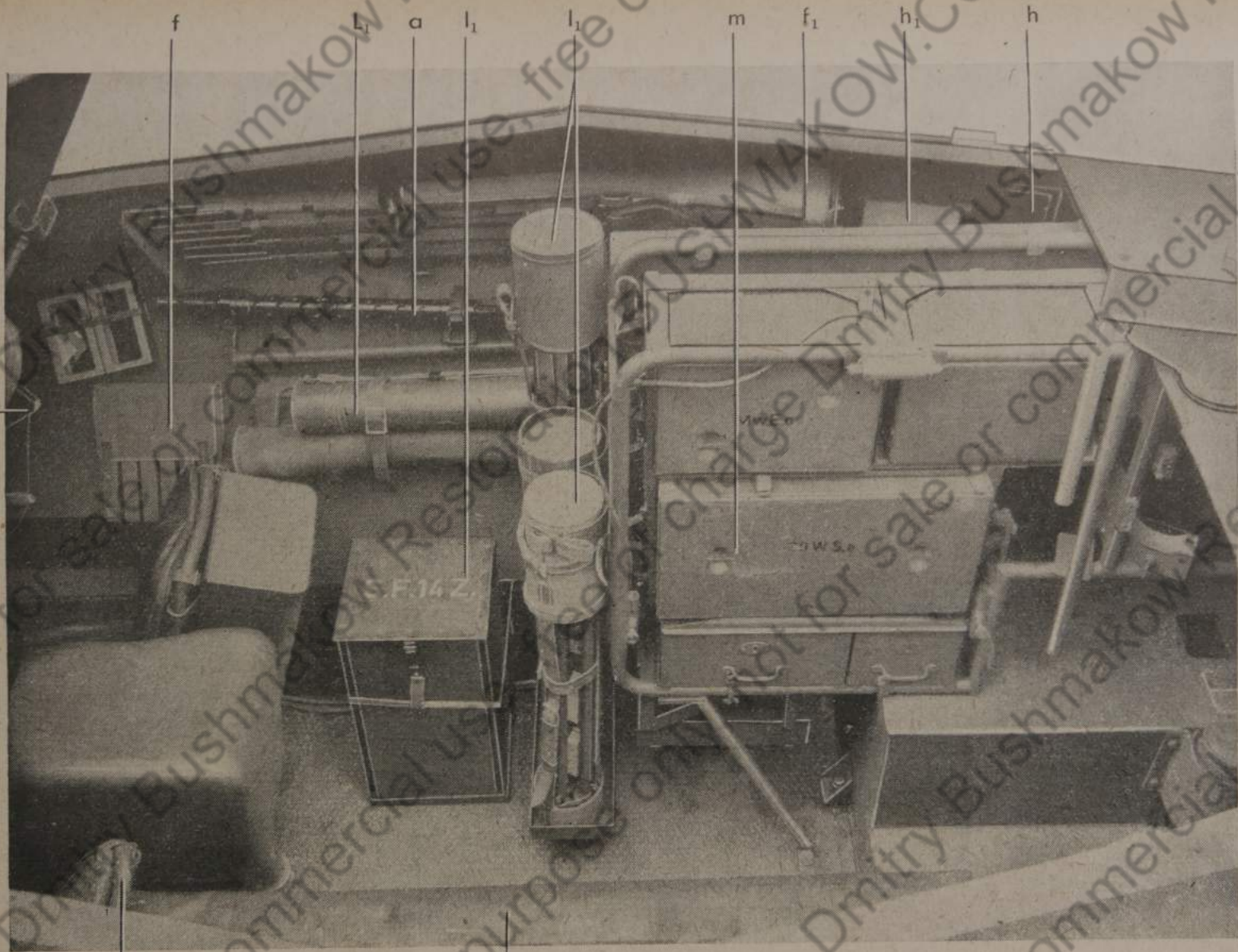


Bild 42 Blick in das Fahrzeug (Bug)

2911b 42

129



g

b

Bild 43 Rechte Innenseite

Fahrtrichtung

Bild 43

131

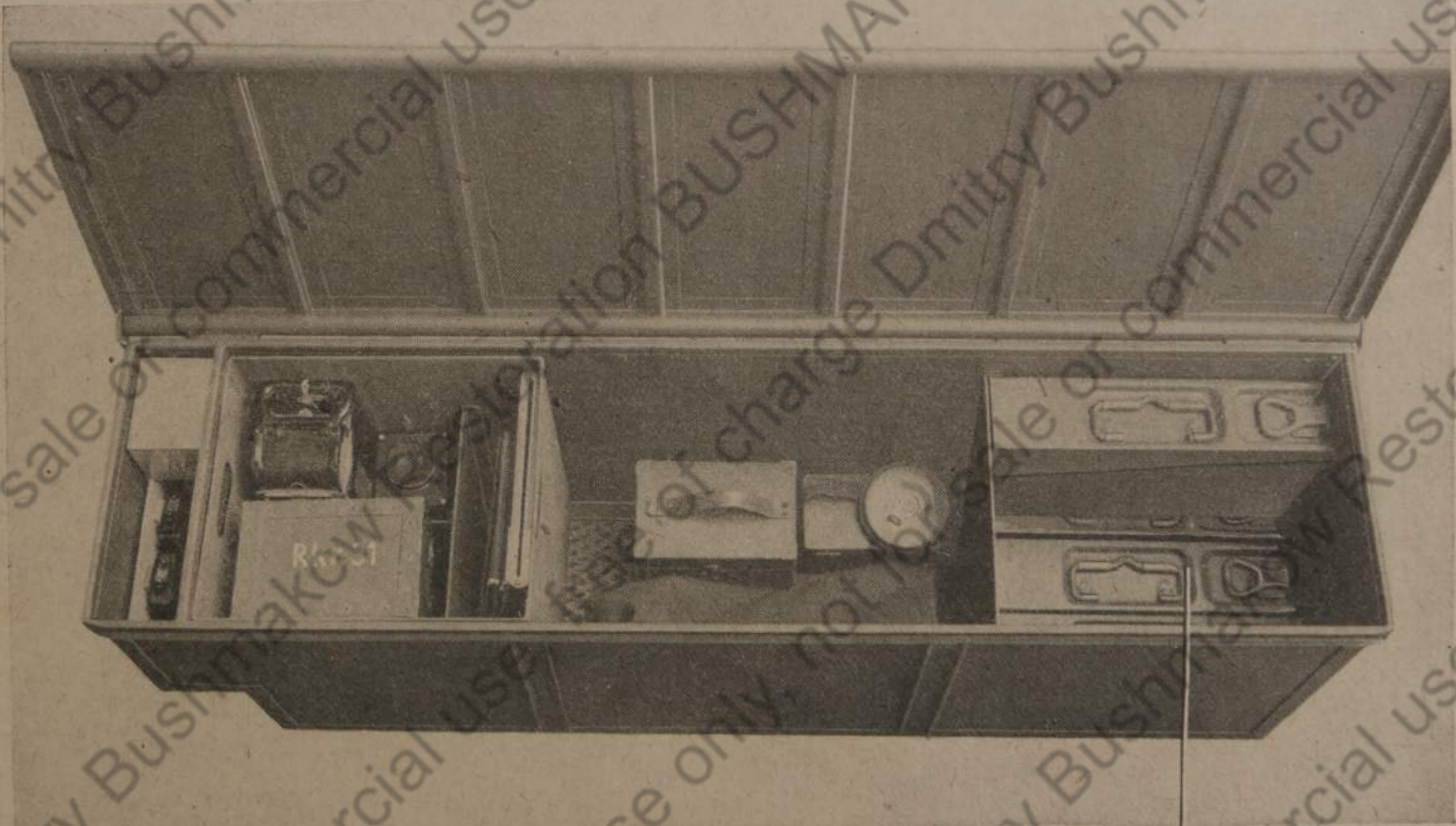


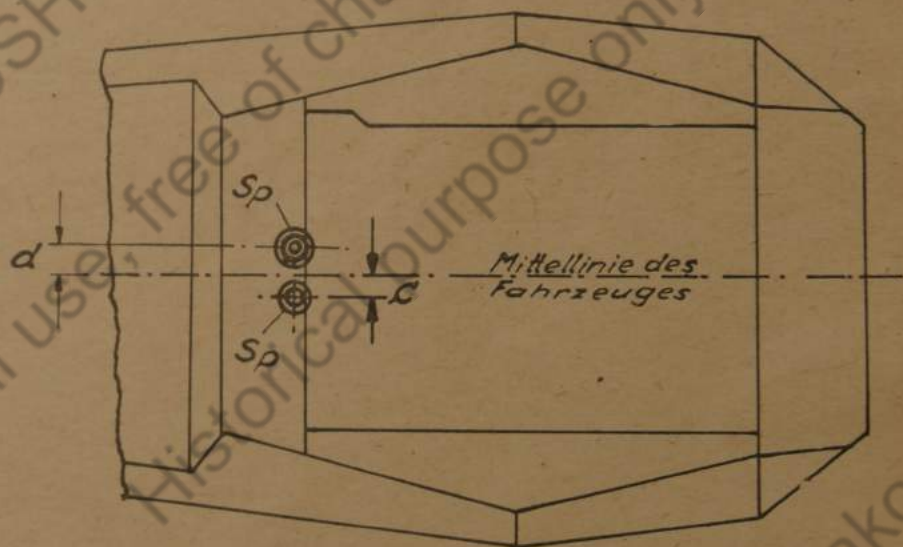
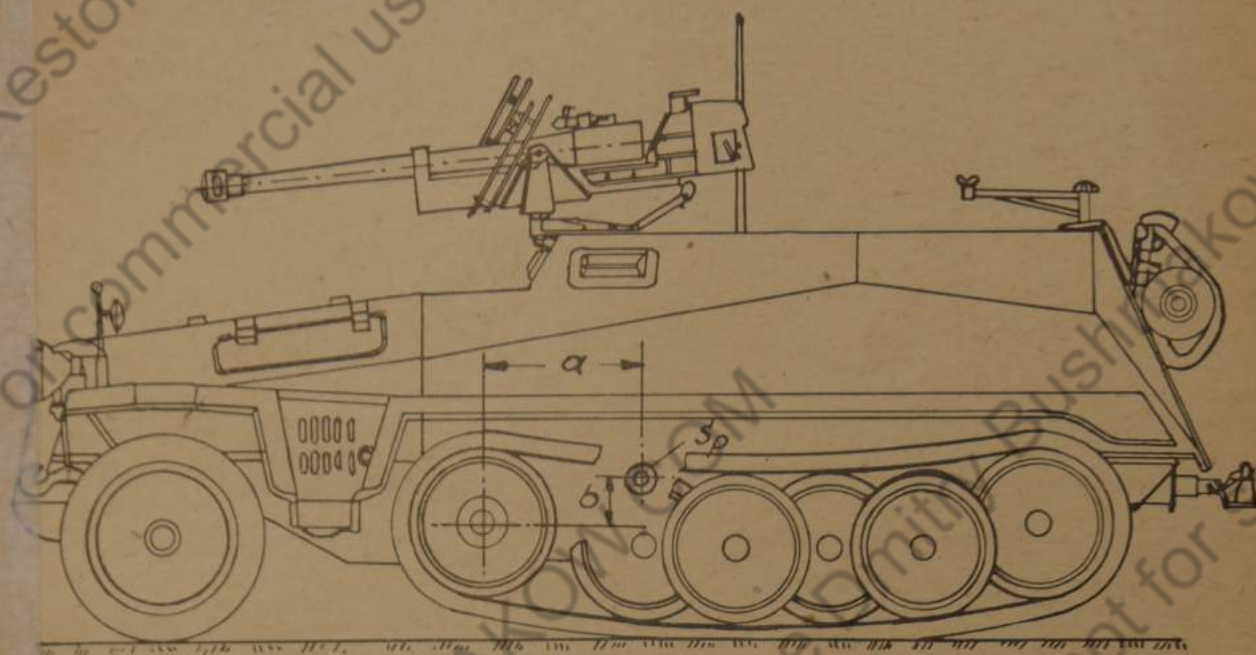
Bild 44 Sigbant offen

b

981b 44

133

Анhang



Lage des Schwerpunktes bei Sd Kfz 250/...

Sp = Schwerpunkt. Kennzeichnung am Fahrzeug nach besonderer Angabe durch rotes Kreuz (+ 10 mm stark), wenn Sp über 1,50 m vom Boden entfernt; durch rote Striche in den beiden vertikalen Sp-Ebenen, wenn Sp unter 1,50 m vom Boden entfernt. Das Fahrzeug ist gefechtsmäßig beladen (s. Beladepfan).

Der Schwerpunkt ist festgelegt bei voller Ausrüstung, vollgefüllten Kraftstoffbehältern und Munition, jedoch ohne Besatzung.

Hierzu Tabelle.

